



5 Europäische Rollenprofile für AAL Berufe

e-Jobs-Observatory.eu



Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung/ Guide zu den europäischen Berufsbildern für Ambient Assisted Living (AAL) Funktionen	3
1. Rollenbeschreibung.....	4
2. Rollenprofile.....	5
AAL System Architekt.....	7
1. Rollenbeschreibung.....	7
2. Rollenprofil	8
2.1. Profilzusammenfassung.....	8
2.2. Detailliertes Profil.....	9
AAL Lösungs- und Systementwickler.....	19
1. Rollenbeschreibung.....	19
2. Rollenprofil	20
2.1. Profilzusammenfassung.....	20
2.2. Detailliertes Profil.....	21
AAL Wartungsspezialist.....	27
1. Rollenbeschreibung.....	27
2. Rollenprofil	28
2.1. Profilzusammenfassung.....	28
2.2. Detailliertes Profil.....	29
AAL Community Manager.....	35
1. Rollenbeschreibung.....	35
2. Rollenprofil	37
2.1. Profilzusammenfassung.....	37
2.2. Detailliertes Profil.....	38
AAL Consultant.....	48
1. Rollenbeschreibung.....	48
2. Rollenprofil	49
2.1. Profilzusammenfassung.....	49
2.2. Detailliertes Profil.....	50



Zusammenfassung/ Guide zu den europäischen Berufsbildern für Ambient Assisted Living (AAL) Funktionen

Das vorliegende Dokument beschreibt das Wissen, die Fähigkeiten und Kompetenzen, die in den fünf momentan in Europa sehr verbreiteten **Berufsbildern für Ambient Assisted Living**, nötig sind. Diese Profile wurden von Experten in der Identifizierung von digitalen Rollenprofilen, nach einer sorgfältigen Analyse der aktuellen Arbeitsmarktsituation aus Arbeitgebersicht, als Ergebnis des **CompAAL Projekts** angefertigt.

Dieses Dokument enthält Berufsbilder für die folgenden AAL Funktionen:

- AAL System Architekt
- AAL Lösungs- und Systementwickler
- AAL Wartungsspezialist
- AAL Community Manager
- AAL Consultant

Das CompAAL Projekt wird von der Europäischen Kommission mitfinanziert und läuft im Rahmen der e-Jobs Observatory-Initiative. Diese ist ein Netzwerk von Akteuren im Bereich der „e-Jobs“ und hat zum Ziel, die Marktnähe der Weiterbildungen für „e-Jobs“ zu verbessern.

Gemäß der e-Jobs-Observatory Strategie, haben die Rollenprofile den Zweck für branchenspezifische Funktionen aktuelle nachfrageorientierte Kompetenzen in einem Format aufzubereiten, das einfach zu verstehen und anzuwenden ist.

Die vom e-Jobs Observatory verwendete Methode, zielt auf die Bereitstellung von Rollenprofile für branchenspezifische Funktionen, die nach dem e-Competence Framework, ein europäischer Referenzrahmen, entwickelt von der [European Standardisation Organizations Working Group on ICT Skills \(CEN Working Group on ICT Skills\)](#)¹, generiert und präsentiert werden.

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung, um die europäischen AAL Rollenprofile zu verstehen.

¹ Die [CEN Working Group on ICT Skills](#) hat sich zum Ziel gesetzt, den Fachkräftemangel im digitalen und IKT Bereich, die Lücken und Diskrepanzen als auch die anhaltende digitale Kluft, die sich negativ auf das Produktivitätswachstum, die Wettbewerbsfähigkeit, Innovationen, Beschäftigung und den sozialen Zusammenhalt in Europa auswirkt, anzusprechen. Dabei unterstützt sie im Wesentlichen, die IKT Beschäftigungsstrategie, die sich insbesondere der Erhöhung von hochqualifizierten IKT-Arbeitskräften und der Förderung der digitalen Kompetenzen verschrieben hat.



Jedes Rollenprofil ist in zwei Abschnitte unterteilt:

1. Rollenbeschreibung

Diese besteht aus folgender Tabelle (bei den Einträgen in kursiv handelt es sich um Erklärungen für die Einträge in der linken Spalte):

Rollen Titel (Berufstitel)	<i>Name dieser Rolle (Name dieses Berufsbildes).</i>
Auch bekannt als	<i>Alternative Bezeichnung, die im entsprechenden Marktumfeld auch gebräuchlich ist.</i>
Relevante Berufe	<i>Berufe für die diese Rolle relevant ist.</i>
Zusammenfassung	<i>Beschreibt die Alleinstellungsmerkmale des Rollenprofils.</i>
Mission	<i>Beschreibt die Relevanz des Rollenprofils.</i>
Verantwortlichkeiten	<i>Skizziert die Tätigkeiten und die dazu gehörigen Ergebnisse für die das Rollenprofil verantwortlich ist.</i>
Ergebnisse	<i>Leistungen für die das Rollenprofil Input liefert.</i>
Hauptaufgaben	<i>Auflistung der hauptsächlichen Tätigkeiten, die durch das Rollenprofil abgedeckt werden.</i>
Umgebung	<i>Kurze Beschreibung der Arbeitsumgebung des Rollenprofils.</i>
KPI's (Leistungskennzahl)	<i>Indikatoren zur Leistungsfeststellung des Rollenprofils.</i>



2. Rollenprofile

Dieser Abschnitt besteht aus zwei Unterabschnitten (Rollenprofilzusammenfassung, detailliertes Rollenprofil), mit jeweils verschiedenen Tabellen; das Format des ersten Unterabschnitts (**Rollenprofilzusammenfassung**) sieht wie folgt aus:

PROFIL [AAL Consultant]		Technisch					Verhalten										Business									
Bereich	Nr. Kompetenz	Bedeutung	T0	T1	T2	T3	T4	T5	B0	B02	B03	B04	B05	B06	B07	B08	B09	B10	B11	B12	M0	M03	M04	M05		
Planen	A.1 IS und Business Strategie Anpassung																									
	A.2 Service Level Management																									
	A.3 Business Plan Entwicklung																									
	A.4 Produkt oder Projekt Planung																									
	A.5 Architektur Design																									
	A.6 Anwendungsdesign																									
	A.7 Technologie und Markt Beobachtung																									
	A.8 Nachhaltige Entwicklung																									
Bauen	B.1 Design und Entwicklung																									
	B.2 Systemintegration																									
	B.3 Testen																									
	B.4 Bereitstellung von Lösungen																									
	B.5 Dokumentationsbereitstellung																									
Betreiben	C.1 Nutzerunterstützung																									
	C.2 Unterstützung von Änderungsprozessen																									
	C.3 Service Delivery																									
	C.4 Problemmanagement																									
Aktivieren	D.1 Strat. Entwickl. d. Informationssicherheit																									
	D.2 IKT Qualitätsstrategie Entwicklung																									
	D.3 Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen																									
	D.4 Einkauf																									
	D.5 Angebotserstellung																									
	D.6 Channel Management																									
	D.7 Sales Management																									
	D.8 Vertragsmanagement																									
	D.9 Personalentwicklung																									
	D.10 Information- und Wissensmanagement																									
Managen	E.1 Forecast Development																									
	E.2 Projekt und Portfolio Management																									
	E.3 Risikomanagement																									
	E.4 Relationship Management																									
	E.5 Prozessoptimierung																									
	E.6 IKT Qualitätsmanagement																									
	E.7 Business Change Management																									
	E.8 Information Security Management																									
	E.9 IT Governance																									

Die Rollenprofilzusammenfassung ist in vier Bereiche untergliedert; diese reflektiert, die verschiedenen Kompetenzlevel, die im [Europäischen e-Kompetenz Rahmen \(e-CF\)](#)² festgelegt sind. Außerdem werden zusätzliche Kompetenzen aufgelistet, wie z.B. „Soft Skills“.

Der e-Kompetenz Rahmen unterscheidet vier Bereiche:

Bereich 1: spiegeln fünf E-Kompetenzbereiche, die sich aus den IKT Geschäftsprozessen PLANEN – BAUEN – ABLAUF – AKTIVIEREN – MANAGEN ableiten.

² [Europäischen e-Kompetenz Rahmen \(e-CF\)](#) ist ein Bezugsrahmen, in dem 36 verschiedenen IKT Management- und praktische Kompetenzen, entsprechend ihrer korrespondierenden IKT-Geschäftsfelder aufgeführt sind und die von verschiedensten Akteuren (z.B. IKT-Nutzer, Zulieferunternehmen, dem öffentlichen Sektor und Bildungs- und Sozialpartner) in ganz Europa verwendet und verstanden werden.



Bereich 2: definiert eine Reihe von e-Kompetenzen für jeden Bereich (insgesamt 36 Kompetenzen).

Die relative Wichtigkeit (niedrig-mittel-hoch) die E-Kompetenzen für das spezifische Rollenprofil ist in der nächsten Spalte aufgeführt.

Bereich 4: beinhalten zusätzliche Fähigkeiten, wie “Soft Skills”, die die E-Kompetenzen aus Bereich 2 näher bestimmen. Diese zusätzlichen Fähigkeiten sind in drei Kategorien unterteilt: technische, zwischenmenschliche und unternehmerische Fähigkeiten.

Jede E-Kompetenz ist mit einer oder mehrerer der zusätzlichen Fähigkeiten gekoppelt. Durch die Verwendung von Kreuzen, werden die zusätzlichen Fähigkeiten, die der jeweiligen E-Kompetenz entsprechen, markiert. Dies verdeutlicht, dass jede E-Kompetenz nur dann zur vollen Entfaltung kommt, wenn auch zusätzliche Fähigkeiten vorhanden sind.

Das Format des zweiten Unterabschnitts (**detailliertes Rollenprofil**) sieht wie folgt aus:

<i>Bereich 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>		
<i>Bereich 3: E-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level (Stufe) 1	
	Level (Stufe) 2	
	Level (Stufe) 3	
	Level (Stufe) 4	
	Level (Stufe) 5	
<i>Bereich 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		

Das detaillierte Rollenprofil besteht aus mehreren Informationskästchen. Jedes Kästchen konzentriert sich auf eine E-Kompetenz, so wie es in den spezifischen Rollenprofilen hervorgehoben ist und ist in drei Bereiche untergliedert: die, die in der Profilzusammenfassung angezeigt werden plus **Bereich 3**, dieser listet die Kompetenzstufen für jede E-Kompetenz. Jede einzelne Stufe gibt Aufschluss über Arbeitsergebnisse und Fähigkeiten, die typischerweise mit der jeweiligen Qualifikation in Zusammenhang gebracht werden. Diese leiten sich aus den Kompetenzstufen des [Europäischen Qualifikationsrahmens](#)³ ab (Kompetenzstufen von 1 bis 5). Hier ist eine detailliertere Beschreibung jeder E-Kompetenz, die das jeweilige Rollenprofil ausmacht, das Ziel.

³ Der [Europäische Qualifikationsrahmen](#) ist das gängige europäische Referenzsystem, das verschiedene nationale Qualifikationssysteme verbindet und zusammenfasst.



AAL System Architekt

1. Rollenbeschreibung

Rollenbeschreibung	AAL System Architekt
Auch bekannt als	AAL System Architekt
Relevante Berufsgruppen	
Zusammenfassung	Bestimmt den Aufbau und die Verwaltung eines Programms oder Computer-Systems (Software, Hardware, Schnittstellen).
Mission	Entwicklung, Implementierung und Integration komplexer IKT-Lösungen aus einem technischen Blickwinkel, nach den Bedürfnissen der Kunden. Beanspruchen eine Reihe von Modulen und Komponenten, die die Architektur bestücken werden. Stellen sicher, dass technische Lösungen, Verfahren und Modelle für die Entwicklung aktuell sind und die Anforderungen erfüllen. Nehmen technische Entwicklungen wahr und integrieren sie in neue Lösungen. Fungieren als Teamleiter für Entwickler und technische Experten.
Verantwortlichkeiten	Design und Implementierung einer adäquaten Technologieprojektierung.
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none">• Lösungsanforderungen• Entwicklung der Integration von Soft- und Hardware Komponenten in ein System• Entwicklungsprozess
Hauptaufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Analyse und Identifizierung der Komplexität der Anforderungen• Design der IT-Struktur• Identifizierung der benötigten Prozesse• Definition der technischen und menschlichen Schnittstellen• Identifizierung der technologischen und funktionalen Risiken• Beschreibung und Design komplexer IKT Lösungen• Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung der entwickelten und beschriebenen Lösung• Leitung der Entwicklung und Integration der Einzelteile• Leitung oder Ausführung der Systemintegration• Definition von Geschäftszielen• Dokumentiert Entwürfe aus architektonischer Sicht
Umgebung	Arbeitet üblicherweise mit den „Komponenten-Entwicklern“, denen er Orientierungshilfe bietet und deren Fortschritte er kontrolliert. Arbeitet auch mit dem AAL Consultant und dem AAL Community Manager zusammen.
KPI's	<ul style="list-style-type: none">• Projekt ist im Zeit- und Budgetplan und in Übereinstimmung mit den Anforderungen• Netz-Profit-Ratio• Wirksamkeit und Tauglichkeit der Lösungsimplementierung



2. Rollenprofil

2.1. Profilzusammenfassung

PROFIL [AAL Systemarchitekt]			Technisch												Verhalten												Business											
Bereich	Nr.	Kompetenz	Bedeutung	T01	T02	T03	T04	T05	B01	B02	B03	B04	B05	B05	B06	B07	B08	B09	B10	B11	B12	M01	M02	M03	M03	M03	M03	M03	M03	M03	M03	M03	M03					
Planen	A.1	IS und Business Strategie Anpassung																																				
	A.2	Service Level Management																																				
	A.3	Business Plan Entwicklung																																				
	A.4	Produkt oder Projekt Planung																																				
	A.5	Architektur Design		X	X	X	X	X																														
	A.6	Anwendungsdesign		X	X	X	X	X																														
	A.7	Technologie und Markt Beobachtung		X	X	X	X	X																														
	A.8	Nachhaltige Entwicklung		X	X	X	X	X																														
Bauen	B.1	Design und Entwicklung		X	X	X	X	X																														
	B.2	Systemintegration		X	X	X	X	X																														
	B.3	Testen		X	X	X	X	X																														
	B.4	Bereitstellung von Lösungen		X	X	X	X	X																														
	B.5	Dokumentationsbereitstellung		X	X	X	X	X																														
Betreiben	C.1	Nutzerunterstützung																																				
	C.2	Unterstützung von Änderungsprozessen		X	X	X	X	X																														
	C.3	Service Delivery		X	X	X	X	X																														
	C.4	Problemmanagement		X	X	X	X	X																														
Aktivieren	D.1	Strat. Entwickl. d. Informationssicherheit																																				
	D.2	IKT Qualitätsstrategie Entwicklung		X	X	X	X	X																														
	D.3	Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen																																				
	D.4	Einkauf																																				
	D.5	Angebotserstellung																																				
	D.6	Channel Management																																				
	D.7	Sales Management																																				
	D.8	Vertragsmanagement																																				
	D.9	Personalentwicklung																																				
	D.10	Information- und Wissensmanagement																																				
Managen	E.1	Forecast Development		X	X	X	X	X																														
	E.2	Projekt und Portfolio Management																																				
	E.3	Risikomanagement																																				
	E.4	Relationship Management																																				
	E.5	Processoptimierung		X	X	X	X	X																														
	E.6	IKT Qualitätsmanagement		X	X	X	X	X																														
	E.7	Business Change Management		X	X	X	X	X																														
	E.8	Information Security Management																																				
	E.9	IT Governance		X	X	X	X	X																														



2.2. Detailliertes Profil

A. PLANEN

A.5 Architektur Design

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Beschreibt, verfeinert, aktualisiert und stellt einen formalen Ansatz zur Implementierung von Lösungen zur Verfügung, die wichtig sind, um die IS-Architektur zu entwickeln und anzuwenden. Steuert die Beziehungen zu allen AAL Interessengruppen, um sicherzustellen, dass die Architektur in Übereinstimmung mit den AAL Anforderungen ist. Weist auf nötige Veränderungen und die dazu nötigen Komponenten hin; Hardware, Software, Anwendungen, Prozesse, Informations- und Technologie-Plattformen. Sorgt für die Berücksichtigung aller Aspekte, wie Interoperabilität, Skalierbarkeit, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Nutzt sein Fachwissen bei der Bestimmung der relevanten IKT-Technologie und den Anforderungen, die für die Ausführung von vielfältigen AAL IKT-Projekten, Anwendungen oder Infrastrukturverbesserungen eingesetzt werden soll.
	Level 4	Fungiert als Ratgeber bei der Definition der Strategie, wie die IKT-Technologie im Einklang mit AAL Marktanforderungen umzusetzen ist. Berücksichtigt dabei den aktuellen Stand der Technologie, veraltetes Equipment und neuste technologische Innovationen.
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B04: ist kunden- und nutzerorientiert ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen) ✓ M03b: verfügt über medizinisches Wissen ✓ M03d: verfügt über Allgemeinwissen ✓ M05: hat Führungsqualitäten 	

A.6 Anwendungsdesign

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	In Einklang mit den Anforderungen an die IKT und den Bedürfnissen des Kunden/ Nutzers, bestimmt er die am besten geeigneten AAL-Lösungen. Kalkuliert Kosten für die Entwicklung, Installation und Wartung der Anwendungsprogramme. Zur Optimierung der Balance zwischen Kosten und Qualität, wählt er geeignete technische Optionen für das Design der Lösung. Zur Validierung der Modelle mit repräsentativen Nutzern, identifiziert er einen gemeinsamen Bezugsrahmen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Gestaltet die Gesamtplanung des Anwendungsdesigns.
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Handlungen, um zu gewährleisten, dass die Anwendung ordnungsgemäß innerhalb einer komplexen Umgebung integriert ist und die Bedürfnisse des Kunden erfüllt.



	Level 4	
	Level 5	
Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B04: ist kunden- und nutzerorientiert ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen) ✓ M03b: verfügt über medizinisches Wissen ✓ M03d: verfügt über Allgemeinwissen ✓ M05: hat Führungsqualitäten 	

A.7 Technologie und Marktbeobachtung

Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung	Untersucht die neuesten technologischen AAL Entwicklungen, um Verständnis für die sich entwickelnden Technologien zu etablieren. Entwirft innovative Lösungen für die Integration neuer Technologien in bestehende AAL Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen oder für die Schaffung von neuen Lösungen.	
Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau	Level 1	
	Level 2	Weiß um technologische Verbesserungen in seinem Zuständigkeitsbereich und ist, wenn nötig in der Lage, diese in Übereinstimmung mit den technischen Einzelheiten in seine Planung zu integrieren.
	Level 3	Schaut sich aktiv nach technologischen Neuerungen in seinem Zuständigkeitsbereich um. Kann die Überlappungen zwischen aufkommenden, neuen AAL-Technologien und den Benutzeranforderungen in Übereinstimmung mit dem gesamten Kommunikationsplan identifizieren.
	Level 4	
	Level 5	
Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ M03b: verfügt über medizinisches Wissen 	

A.8 Nachhaltige Entwicklung

Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung	Bemisst den Einfluss von AAL Lösungen. Berät AAL Interessensgruppen zu nachhaltigen Alternativen, die mit der AAL Strategie übereinstimmen.	
Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Fördert das Bewusstsein, Schulung und das Engagement für den Einsatz von nachhaltigen AAL-Lösungen und wendet die notwendigen Instrumente zur Steuerung dieses Ansatzes an.
	Level 4	
	Level 5	



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst
--	--

B. BAUEN

B.1 Design und Entwicklung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Entwirft und entwickelt Software und/ oder Hardware-Komponenten, um die benötigten Anforderungen zu erfüllen. Dabei folgt er einer systematischen Methodologie, um die benötigten Komponenten und Interfaces zu bauen und auszuwerten. Er testet einzelne Einheiten oder das gesamte System, um sicherzustellen, dass alle Anforderungen erfüllt sind.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Ist kreativ in der Entwicklung und Integration von mechanischen Komponenten in ein größeres Projekt.
	Level 4	Entwickelt Standard-Verfahren und Architekturen zur Unterstützung von zusammenhängender Produktentwicklung.
	Level 5	Trägt die endgültige Verantwortung für die strategische Ausrichtung des AAL Produkts, der technischen Architektur oder Technologie-Entwicklung.
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B04: ist kunden- und nutzerorientiert ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	

B.2 System Integration

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Installiert zusätzliche Hardware, Software oder Subsystemkomponenten in ein bereits bestehendes oder in ein beabsichtigtes System. Um die Integrität und Interoperabilität eines Systems zu gewährleisten, befolgt er unter Berücksichtigung der Einzelmaßnahmen, Kapazität und Kompatibilität bestehender und neuer Module, die etablierten Prozessen und Verfahren (z. B. Konfigurationsmanagement). Überprüft die System-Performance und sorgt für die formelle Abmeldung und die Dokumentation der erfolgreichen Integration.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Systematische Identifikation der Kompatibilität von Software und Hardware-Einzelteilen. Dokumentiert alle Aktivitäten während der Installation und zeichnet Abweichungen und eventuelle Korrekturmaßnahmen auf.
	Level 3	Entspricht passenden Standards und Änderungssteuerungsverfahren, um die Integrität der Gesamtsystemfunktionalität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.
	Level 4	Erstellt einen Prozess für den gesamten Integrationszyklus, einschließlich der Einrichtung von internen Praxisstandards. Ratgeber, um die Ressourcen für Programme der Integration aufstellen und zuweisen zu können.
	Level 5	



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B07: hat Präsentations- und Moderationsfähigkeiten ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen)
--	--

B.3 Testen

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Erstellt und führt systematische Testprozedere für IT Systeme oder Nutzerfreundlichkeits-Anforderungen durch, um die Einhaltung von AAL Design Anforderungen sicher zu stellen. Stellt sicher, dass neue oder verbesserte Einzelteile oder Systeme den Erwartungen entsprechen und, dass alle internen, externen, nationalen und internationalen (inklusive Gesundheit und Sicherheit, Bedienbarkeit, Leistung, Verlässlichkeit oder Kompatibilität) Standards eingehalten werden. Durch Dokumentation und Berichte wird die Einhaltung der Zertifizierungsrichtlinien sichergestellt.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Organisiert Testprogramme und erstellt Skripts, um mögliche Schwachstellen zu testen. Erfasst und meldet Ergebnisse und stellt damit eine Analyse der Ergebnisse zur Verfügung.
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	

B.4 Lösungseinsatz (Solution Deployment)

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Nach vorher festgelegten allgemeinen Praxisanforderungen, führt er alle geplanten notwendigen Maßnahmen zur Implementierung der AAL-Lösungen, einschließlich Installation, Aktualisierung oder Stilllegung durch. Konfiguriert die Hardware, Software oder das Netzwerk, um die Interoperabilität von Systemkomponenten sicherzustellen und korrigiert alle sich daraus ergebende Fehler oder Inkompatibilitäten. Falls erforderlich, aktiviert er zusätzliche Fachressourcen, wie einen dritten Netzwerkbetreiber. Formale Übergabe einer voll funktionsfähigen AAL-Lösung an den Nutzer und damit Vervollständigung der Dokumentation, mit der Erfassung aller relevanten Informationen, einschließlich der Adressaten des Systems, Projektierungs- und Leistungsdaten.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Baut oder bewertet mechanische Elemente in einer komplexen AAL Umgebung. Erkennt nicht funktionierende Komponenten und ergründet die Ursache des Versagens innerhalb der Gesamtlösung. Unterstützt weniger erfahrene Kollegen.
	Level 3	Nutzt sein Fachwissen, um die Entwicklung der Lösung zu beeinflussen. Berät bei der Angleichung des Arbeitsprozess und -Verfahren mit Software-Upgrades.
	Level 4	
	Level 5	



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B07: hat Präsentations- und Moderationsfähigkeiten ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen)
--	--

B.5 Dokumentationsproduktion

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Erstellt Dokumente, die AAL Produkte, Dienstleistungen, Komponenten oder Anwendungen beschreiben, um die Einhaltung der einschlägigen Anforderungen an die Dokumentation zu begründen. Vorbereitung der Präsentation durch die Auswahl des passenden Stils und der passenden Medien. Erstellt Vorlagen für Dokumenten-Management-Systeme. Sorgt dafür, dass Funktionen und Features in geeigneter Weise dokumentiert werden und dass vorhandene Dokumente gültig und aktuell sind.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	Anwendung von Standards zur Definition einer Dokumentenstruktur.
	Level 2	Unter Berücksichtigung des Zwecks und der Umgebung, bestimmt er die Anforderungen an die Dokumentation.
	Level 3	Anpassung der Detailgenauigkeit an das Ziel der Dokumentation und an die Zielgruppe.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst 	

C. ABLAUF

C.2 Change Support

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Implementiert und berät bei der Entwicklung von AAL-Lösungen. Außerdem berät er über den Ablauf von Kontrollen und terminiert Software oder Hardware-Modifikationen, um zu vermeiden, dass mehrere Upgrades unvorhersehbare Ereignisse hervorrufen. Gibt Ratschläge zur Minimierung von Service-Unterbrechung als Folge der Änderungen und hält an definierten Service Level Agreements (SLA) fest.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Während der Änderung; systematische Registrierung der täglichen operativen Bedürfnisse und Reaktion auf diese, um Serviceunterbrechungen zu vermeiden und an definierten Service Level Agreements (SLA) festhalten zu können.
	Level 3	Stellt sicher, dass die Integrität des Systems durch die Steuerung der Anwendung mittels funktionalen Updates, Software- oder Hardware-Erweiterungen und Wartungsarbeiten, gewährleistet werden kann. Hält sich an Budgetvorgaben.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	



C.3 Service Auslieferung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Unternimmt proaktive Schritte, um eine stabile und sichere Anwendung und AAL-Infrastruktur zu gewährleisten. Er aktualisiert die operative Dokumentenbibliothek und protokolliert alle operativen Vorgänge. Unterstützung von Überwachungs- und Management-Tools (z. B. Scripts, Verfahren ...).	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Analysiert systematisch die Leistungsdaten und teilt die Ergebnisse den erfahreneren Kollegen mit. Findet potenziellen Service-Level-Fehler und empfiehlt Maßnahmen, die Service-Zuverlässigkeit zu verbessern. Behält die Zuverlässigkeitsdaten zum Vergleich mit den Service Level Agreements im Auge.
	Level 3	Terminiert den Zeitplan der operativen Aufgaben. Nach den internen Verfahren und äußeren Zwängen, verwaltet er die Kosten und das Budget. Identifiziert den Personalaufwand für das operative Management der AAL-Infrastruktur.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	

D. AKTIVIEREN

D.2 Entwicklung einer IKT Qualitätsstrategie

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Zur Verbesserung der Geschäftsentwicklung (Balance zwischen Kosten und Risiken) und zur Erfüllung der Kundenerwartung, definiert, verbessert und verfeinert er eine formelle Strategie. Identifiziert kritische Prozesse, die die Leistungserbringung und Produktleistung für die Definition im IKT-Qualitätsmanagementsystem beeinflussen. Verwendet definierte Standards, um Ziele für Service-Management, Produkt- und Prozessqualität zu formulieren. Identifiziert IKT Qualitätsmanagementverantwortung.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	Strategische Beratung, um die IKT Qualität (d.h. Metriken und kontinuierliche Verbesserung) in die Kultur der Organisation einbinden zu können.
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen 	



E. MANAGEN

E.1 Prognostizierte Entwicklung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Interpretiert die Bedürfnisse des Marktes und bewertet die Marktakzeptanz von AAL Produkten oder Dienstleistungen. Beurteilt das Potenzial der Organisationen künftiger Produktion und Qualität gerecht werden zu können. Nutzt relevante Kennzahlen zur genauen Entscheidungsfindung, um Produktion, Marketing, Verkauf und Vertrieb zu unterstützen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Kurzfristige Prognosen durch die Nutzung von Marktdaten und die Beurteilung der Unternehmensproduktion und Vertriebsfähigkeiten.
	Level 4	Langfristige Prognosen aufgrund des Verständnisses des globalen Marktes und der Identifizierung und Auswertung von relevanten Beiträgen aus der Wirtschaft, Politik und dem gesellschaftlichen Kontext.
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	

E.2 Projekt und Portfolio Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er versteht und wendet die Prinzipien des Projektmanagements an. Das bedeutet, dass er Tätigkeiten, Verantwortlichkeiten, wichtige Meilensteine, Ressourcen, Bedarfe an Fertigkeiten, Überschneidungen und das Budget festlegt. Er ist in der Lage, Methoden, Werkzeuge und Prozesse anzuwenden. Er kann durch neue, interne oder externe Prozesse dem festgestellten Bedarf gerecht werden. Er trifft Entscheidungen, gibt Anweisungen und trägt die Verantwortung für ein Team (d.h. Beziehungen innerhalb des Teams, Ziele des Teams).	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Versteht und wendet die Prinzipien des Projektmanagements an und kann durch diese Methoden, Werkzeuge und Prozesse einfache Projekte zu verwalten. Plant und führt Kriterien für Ziele, Qualität, Kosten und Zeit ein.
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓ B09: ist teamfähig	



E.3 Risiko Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er gestaltet das Risikomanagement für die Online-Kommunikation nach den vom Unternehmen definierten Risikomanagementstrategien und -verfahren. Er ist im Risikomanagement erfahren und wendet dessen Grundsätze an (d.h. beurteilt das Risiko, führt potenzielle Risiko- und Schadensbegrenzungspläne). Außerdem ist er in der Lage nach Lösungen zu suchen, die das identifizierte Risiko verringern. Er bewertet, verwaltet und sichert die Validierung von Sonderfällen und prüft Online-Kommunikationsprozesse und dessen Umgebung.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Versteht und wendet die Grundsätze des Risikomanagements an und sucht nach IKT-Lösungen, um identifizierte Risiken zu verringern.
	Level 3	Entscheidet über geeignete Maßnahmen, die erforderlich sind, um Sicherheit zu gewährleisten und dem Gefährdungspotential zu entsprechen. Er bewertet, verwaltet und sichert die Validierung von Sonderfällen und prüft Online-Kommunikationsprozesse und dessen Umgebung.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst	

E.5 Prozessoptimierung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Bewertet die Leistungsfähigkeit bestehender AAL- Prozesse. Erforscht und bewertet das IKT Prozess-Design aus einer Vielzahl von Anhaltspunkten. Folgt einer systematischen Methodik, um Prozess- oder Technologieveränderungen im AAL Bereich für messbaren geschäftlichen Nutzen zu bewerten, entwickeln und zu implementieren. Beurteilt mögliche nachteilige Folgen der Prozessänderung.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Untersucht bestehende IKT Prozesse und Lösungen, um mögliche Innovationen zu definieren. Gibt begründete Empfehlungen ab.
	Level 4	Berät über Neuerungen und Verbesserungen, die die Wettbewerbsfähigkeit oder die Effizienz verbessern können.
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen 	

E.6 IKT Qualitätsmanagement

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Zur Erhaltung und Steigerung des Service und der Produktversorgung, implementiert er die AAL Qualitätsstrategie. Plant und definiert Indikatoren, um die Qualität in Einklang mit der AAL-Strategie zu gewährleisten. Bewertet Qualitätskennzahlen und empfiehlt Verbesserungen, um die kontinuierliche Qualitätssteigerung zu beeinflussen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Kommuniziert und überwacht die Anwendung der Qualitätsstrategie der Organisation.
	Level 3	Bewertet Indikatoren des Qualitätsmanagements und -prozesse auf Basis der AAL-Qualitätsanforderungen und schlägt ggf. Änderungsmaßnahmen vor.



	Level 4	Beurteilt und schätzt das Ausmaß, in dem die Qualitätsanforderungen erfüllt wurden und berät über die Implementierung der Qualitätsstrategie. Funktionsübergreifende Beratung für die Bestimmung und Steigerung der Qualitätsstandards.
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen)

E.7 Business Change Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Beurteilt die Folgen der neuen AAL-IKT Lösungen. Definiert die Anforderungen und quantifiziert die geschäftlichen Vorteile. Begleitet die Veränderungen unter Berücksichtigung struktureller und kultureller Fragen. Sorgt für Business- und Prozesskontinuität während des Änderungsprozess, beobachtet dessen Auswirkungen und veranlasst ggf. nötige Abhilfemaßnahmen und Verfeinerungen des Ansatzes.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	
	Level 4	Berät bei der Planung, Steuerung und Umsetzung signifikanter AAL Veränderung.
	Level 5	Nutzt allgegenwärtigen Einfluss, um den organisatorischen Wandel zu einzubetten.
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten

E.9 IT Governance

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Im Einklang mit den geschäftlichen Anforderungen, definiert, nutzt und steuert er das Management von Informationssystemen. Dabei berücksichtigt er alle internen und externen Parameter wie Gesetzgebung und Einhaltung der branchenüblichen Standards, um Risikomanagement und Ressourcenbereitstellung zu beeinflussen, um damit einen ausgewogenen wirtschaftlichen Nutzen zu erzielen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	
	Level 4	Beratung über eine IT-Governance-Strategie durch die Kommunikation, Verbreitung und Kontrolle aller relevanten Prozesse entlang der gesamten IT-Infrastruktur.
	Level 5	Definition und Ausrichtung der IT-Governance-Strategie und Einbeziehung dieser in die Corporate Governance-Strategie der Organisation. Anpassung der IT-Governance-Strategie unter Berücksichtigung neuer signifikanter Ereignisse aus rechtlichen, wirtschaftlichen, politischen oder ökologischen Anforderungen.



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none">✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen)✓ M03a: verfügt über juristische Kenntnisse
--	---



AAL Lösungs- und Systementwickler

1. Rollenbeschreibung

Rollen Bezeichnung	AAL Lösungs- und Systementwickler	
Auch bekannt als	AAL Komponenten Entwickler / AAL Anwendungsentwickler	
Relevant professions		
Zusammenfassung	Entwickelt, implementiert und testet AAL Komponenten und Systeme unter Berücksichtigung der Bedarfe der Kunden	
Mission	Herstellung von AAL-Komponenten und-Systemen inkl. der nötigen Geräte/Hilfsmittel (Software, Hardware, Schnittstellen). Gewährleistet den Aufbau und die Umsetzung von IKT-Anwendungen. Trägt zur Planung und zum Design auf kleinster Ebene bei. Erstellt Diagnoseprogramme und entwickelt und schreibt Codes für Betriebssysteme und Software, um eine optimale Effizienz und Funktionalität gewährleisten zu können. Produziert Komponenten, die eine spezielle Funktionalität im Kontext der Softwarearchitektur implementieren.	
Verantwortlichkeiten	Anwendung von Technologien für die Erstellung von AAL Produkten, die am besten die Erwartungen der Kunden erfüllen. Dokumentation der Lösung.	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • AAL verwandte Technologien • Produktpräzisierung • Produktevaluation • Nutzeranforderungen • AAL Systemarchitekturen • Implementierung von verschiedenen Szenarien • AAL Systementwicklung • AAL Werkzeuge und Anwendungen • Nutzerhandbücher/ Trainingsmaterialien • Ingenieurskomponenten • Dokumentation des Implementierungsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> • Pläne für mögliche Risiken und Notfälle • Evaluierung der Bedienbarkeit • Einwirken auf das Schnittstellen-Design • Ergonomisches Design • Analyse von Problemen in der Bedienbarkeit • Vorschläge für die Verbesserung der Bedienbarkeit • Fernwartung der Abläufe und Notfallmaßnahmen • Kommunikationsinfrastruktur • Vorschläge zur Regelung der Privatsphäre??
Hauptaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Anforderungen an die Anwendung • Übertragung der Anforderungen in IT Lösungen • Auswahl und Planung der benötigten Technologie • Identifizierung der Anwendungsfälle und deren Übertragung in IT Strukturen • Implementierung von benötigten Funktionen in die Softwaremodule • Entwicklung von relevanten Testfällen • Implementierung der Testsysteme • Evaluierung der Hard- und Software unter Testanforderungen • Dokumentation der Hardware, Software und Schnittstellenkomponenten • Berücksichtigung von Machbarkeit und möglichen Risiken bei den eingesetzten Lösungen 	
Umgebung	<p>Arbeitet normalerweise mit mehreren internen Teams zusammen (Evaluierung, Entwicklung, technische Support-Teams etc.) und berichtet an einen Sektor-Manager. Die enge Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Pflegediensten ist ein Vorteil im frühen Stadium der Marktentwicklung.</p> <p>Arbeitet normalerweise mit gleichgestellten Komponenten-Entwickler und Hardware / Software-Techniker. Er erhält Richtlinien/Aufträge und berichtet an die AAL System Architekten.</p>	
KPI's	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsfähigkeit der Produkte • stabile, leicht nutzbare, und hoch qualitative Produkte zu erschwinglichen Preisen • voll funktionsfähige IKT Komponenten 	



2. Rollenprofil

2.1. Profilzusammenfassung

PROFIL [AAL Lösungs- und Systementwickler]		Bedeutung	Technisch					Verhalten												Business										
Bereich	Nr. Kompetenz		T01	T02	T03	T04	T05	B01	B02	B03	B04	B05	B06	B07	B08	B09	B10	B11	B12	M01	M02	M03	M03a	M03b	M03c	M03d	M03e	M04	M05	
Planen	A.1 IS und Business Strategie Anpassung																													
	A.2 Service Level Management																													
	A.3 Business Plan Entwicklung																													
	A.4 Produkt oder Projekt Planung		X		X	X	X																							
	A.5 Architektur Design																													
	A.6 Anwendungesign		X	X			X										X						X		X				X	
	A.7 Technologie und Markt Beobachtung						X	X			X												X							
	A.8 Nachhaltige Entwicklung																													
Bauen	B.1 Design und Entwicklung			X			X	X	X	X	X	X					X	X												
	B.2 Systemintegration			X													X	X	X					X						
	B.3 Testen											X														X				
	B.4 Bereitstellung von Lösungen						X					X													X					
	B.5 Dokumentationsbereitstellung		X								X														X					
Betreiben	C.1 Nutzerunterstützung																													
	C.2 Unterstützung von Änderungsprozessen																													
	C.3 Service Delivery																													
	C.4 Problemmanagement						X			X							X	X	X							X				
Aktivieren	D.1 Strat.Entwicklg.d.Informationssicherheit																													
	D.2 IKT Qualitätsstrategie Entwicklung																													
	D.3 Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen																													
	D.4 Einkauf																													
	D.5 Angebotserstellung																													
	D.6 Channel Management																													
	D.7 Sales Management																													
	D.8 Vertragsmanagement																													
	D.9 Personalentwicklung																													
	D.10 Information- und Wissensmanagement																													
Managen	E.1 Forecast Development																													
	E.2 Projekt und Portfolio Management																													
	E.3 Risikomanagement																													
	E.4 Relationship Management																													
	E.5 Prozessoptimierung																													
	E.6 IKT Qualitätsmanagement																													
	E.7 Business Change Management																													
	E.8 Information Security Management																													
	E.9 IT Governance																													



2.2. Detailliertes Profil

B. PLANEN

A.1 IS und Anpassung der Unternehmensstrategie

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Der AAL Lösungs- und Systementwickler ist sich der langfristigen Geschäftsanforderungen bewusst und entscheidet über das IS-Modell im Einklang mit der AAL Strategie der Organisation.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Ist Ratgeber für die Entwicklung und Implementierung von langfristig innovativen IS-Lösungen.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst 	

A. 4 Produkt oder Projekt Planung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Bei der Analyse und Definition des Soll-und Ist-Status einer IKT Struktur und Architektur der AAL Komponenten und des Systems, geht der AAL Lösungs- und Systementwickler systematisch vor. Er plant die Entwicklung, Implementierung und den Test der Einzelteile und des Systems.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Dokumentiert systematisch durchschnittliche und einfache Elemente des Projekts.
	Level 3	Nutzt sein Fachwissen bei der Anforderungsentwicklung, um komplexe Dokumente des Projekts zu erstellen und zu pflegen.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B04: ist kundenorientiert 	



A.6 Anwendungsdesign

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	In Einklang mit den Anforderungen an die IKT und den Bedürfnissen des Kunden/ Nutzers, bestimmt er die am besten geeigneten AAL-Lösungen. Kalkuliert Kosten für die Entwicklung, Installation und Wartung der Anwendungsprogramme. Zur Optimierung der Balance zwischen Kosten und Qualität, wählt er geeignete technische Optionen für das Design der Lösung. Zur Validierung der Modelle mit repräsentativen Nutzern, identifiziert er einen gemeinsamen Bezugsrahmen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Gestaltet die Gesamtplanung des Anwendungsdesigns.
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Handlungen, um zu gewährleisten, dass die Anwendung ordnungsgemäß innerhalb einer komplexen Umgebung integriert ist und die Bedürfnisse des Kunden erfüllt.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B09: ist teamfähig ✓ M03b: verfügt über Wissen im Gesundheitsbereich ✓ M03d: verfügt über Allgemeinwissen ✓ M04: hat Marketingkompetenzen 	

A.7 Technologie und Marktbeobachtung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Untersucht die neuesten technologischen AAL Entwicklungen, um Verständnis für die sich entwickelnden Technologien zu etablieren. Entwirft innovative Lösungen für die Integration neuer Technologien in bestehende AAL Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen oder für die Schaffung von neuen Lösungen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Weiß um technologische Verbesserungen in seinem Zuständigkeitsbereich und ist, wenn nötig in der Lage, diese in Übereinstimmung mit den technischen Einzelheiten in seine Planung zu integrieren.
	Level 3	Schaut sich aktiv nach technologischen Neuerungen in seinem Zuständigkeitsbereich um. Kann die Überlappungen zwischen aufkommenden, neuen AAL-Technologien und den Benutzeranforderungen in Übereinstimmung mit dem gesamten Kommunikationsplan identifizieren.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ M03b: verfügt über Wissen im Gesundheitsbereich 	



B. BAUEN

B.1 Design und Entwicklung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Entwirft und entwickelt Software und/ oder Hardware-Komponenten, um die benötigten Anforderungen zu erfüllen. Dabei folgt er einer systematischen Methodologie, um die benötigten Komponenten und Interfaces zu bauen und auszuwerten. Er testet einzelne Einheiten oder das gesamte System, um sicherzustellen, dass alle Funktions- und Leistungsanforderungen erfüllt sind.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Systematische Entwicklung von kleinen mechanischen Komponenten oder Modulen.
	Level 3	Ist kreativ in der Entwicklung und Integration von mechanischen Komponenten in ein größeres Projekt.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B02: ist moralisch ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst ✓ B09: ist teamfähig ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen 	

B.2 System Integration

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Installiert zusätzliche Hardware, Software oder Subsystemkomponenten in ein bereits bestehendes oder in ein beabsichtigtes System. Um die Integrität und Interoperabilität eines Systems zu gewährleisten, befolgt er unter Berücksichtigung der Einzelmaßnahmen, Kapazität und Kompatibilität bestehender und neuer Module, die etablierten Prozessen und Verfahren (z. B. Konfigurationsmanagement). Überprüft die System-Performance und sorgt für die formelle Abmeldung und die Dokumentation der erfolgreichen Integration.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Systematische Identifikation der Kompatibilität von Software und Hardware-Einzelteilen. Dokumentiert alle Aktivitäten während der Installation und zeichnet Abweichungen und eventuelle Korrekturmaßnahmen auf.
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Maßnahmen während des Integrationsprozesses. Entspricht passenden Standards und Änderungssteuerungsverfahren, um die Integrität der Gesamtsystemfunktionalität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen) ✓ M03c: weiß um soziale Belange 	



B.3 Testen

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er verfügt über Fachwissen, um komplexe Testprogramme für AAL Kommunikationsmodule und Nutzerfreundlichkeits-Anforderungen zu organisieren. Diese Tests stellen sicher, dass alle internen, externen, nationalen und internationalen Standards eingehalten werden und dass die Leistung der neuen oder überarbeiteten Komponenten den Erwartungen entspricht. Durch die Dokumentation und Auswertung der Tests und Ergebnisse, leistet er einen wichtigen Beitrag für alle beteiligten Personen wie Designer, Anwender, Betreuer.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Organisiert Testprogramme, erfasst und meldet Ergebnisse und stellt damit eine Analyse der Ergebnisse zur Verfügung.
	Level 3	Nutzt Fachwissen, um komplexe Testprogramme zu betreuen. Gewährleistet, dass Ergebnisse und Tests dokumentiert werden, um nachfolgenden Prozessverantwortlichen wie Designer, Anwender oder Betreuern Input bieten zu können. Verantwortlich für die Einhaltung von Testverfahren, einschließlich eines dokumentierten Audit-Trail.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ M03c: weiß um soziale Belange 	

B.4 Lösungseinsatz (Solution Deployment)

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Nach vorher festgelegten allgemeinen Praxisanforderungen, führt er alle geplanten notwendigen Maßnahmen zur Implementierung der AAL-Lösungen, einschließlich Installation, Aktualisierung oder Stilllegung durch. Konfiguriert die Hardware, Software oder das Netzwerk, um die Interoperabilität von Systemkomponenten sicherzustellen und korrigiert alle sich daraus ergebende Fehler oder Inkompatibilitäten. Falls erforderlich, aktiviert er zusätzliche Fachressourcen, wie einen dritten Netzwerkbetreiber. Formale Übergabe einer voll funktionsfähigen AAL-Lösung an den Nutzer und damit Vervollständigung der Dokumentation, mit der Erfassung aller relevanten Informationen, einschließlich der Adressaten des Systems, Projektierungs- und Leistungsdaten.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Baut oder bewertet mechanische Elemente in einer komplexen AAL Umgebung. Erkennt nicht funktionierende Komponenten und ergründet die Ursache des Versagens innerhalb der Gesamtlösung. Unterstützt weniger erfahrene Kollegen.
	Level 3	Nutzt sein Fachwissen, um die Entwicklung der Lösung zu beeinflussen. Berät bei der Angleichung des Arbeitsprozess und -Verfahren mit Software-Upgrades
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ M03c: weiß um soziale Belange 	



B.5 Dokumentationsproduktion

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Unter der Nutzung von Beiträgen technischer Autoren, organisiert er entsprechend den Anforderungen des Projekts oder der Anwendung die Produktion verschiedener Dokumente. Er bereitet die Präsentation durch die Auswahl des passenden Stils und der passenden Medien und durch die Erläuterung der verschiedenen Funktionen und Eigenheiten vor. Der AAL Lösungs- und Systementwickler ist des Weiteren für das Dokumenten-Management-System und die Aktualisierung und Validierung der bereits vorhandenen Dokumentation in Bezug auf die Kommunikation mit Online-Communities verantwortlich.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Organisiert die Produktion von Dokumenten durch die Nutzung von technischen Autoren.
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ M03c: weiß um soziale Belange 	

C. ABLAUF

C.2 Change Support

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Implementiert und berät bei der Entwicklung einer AAL Lösung. Wirkungsvolle Kontrolle und Terminierung der Software oder Hardware-Modifikationen, um zu vermeiden, dass mehrere Upgrades unvorhersehbare Ereignisse hervorrufen. Minimierung von Service-Unterbrechung als Folge der Änderungen und Festhalten an definierten Service Level Agreements (SLA).	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Systematische Registrierung der täglichen operativen Bedürfnisse und Reaktion auf diese, um Serviceunterbrechungen zu vermeiden und an definierten Service Level Agreements (SLA) festhalten zu können. Gewährleistung der Integrität des Systems durch die Steuerung der Anwendung mittels funktionalen Updates, Software- oder Hardware-Erweiterungen und Wartungsarbeiten. Hält sich an Budgetvorgaben.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	

C.3 Service Auslieferung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Analysiert systematisch Leistungsdaten und teilt die Ergebnisse den erfahreneren Kollegen mit. Er bearbeitet die Überwachungs- und Management-Tools wie Scripts und Prozesse. Er aktualisiert die operative Dokumentenbibliothek und protokolliert alle operativen Vorgänge. Durch das Aufspüren von potenziellen Service-Level-Ausfälle und Empfehlung von Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistung, sorgt er für eine stabile und sichere AAL-Kommunikations-Anwendungs- und Infrastruktur.	
--	--	--



<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Analysiert systematisch die Leistungsdaten und teilt die Ergebnisse den erfahreneren Kollegen mit. Findet potenziellen Service-Level-Fehler und empfiehlt Maßnahmen, die Service-Performance zu verbessern.
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	

C.4 Problem Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Erkennt und behebt die Ursache von Problemen. Mit einem proaktiven Ansatz, begegnet er den Ursachen von IKT Problemen. Sein Wissen basiert auf dem Wiederauftreten der häufigsten Fehler.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Nutzt seine fachmännischen AAL Kommunikationskenntnisse und ein tieferes Verständnis der zugrunde liegenden AAL IT-Infrastruktur und des Problem-Management-Prozess, um Ausfälle schnell zu entdecken und mit minimalen Ausfallzeiten zu beheben. Trifft in einem emotional aufgeladenen Umfeld, fundierte Entscheidungen über geeignete Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Auswirkungen auf die Nutzer zu minimieren. Er identifiziert schnell fehlerhafte Komponenten und wählt Alternativen wie Reparatur, Ersatz oder Neu-Konfigurierung.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren ✓ B12: kann erklären 	



AAL Wartungsspezialist

1. Rollenbeschreibung

Rollenbeschreibung	AAL Wartungsspezialist
Auch bekannt als	
Mögliche Berufsgruppen	
Zusammenfassung	Installiert, konfiguriert und hält AAL-Produkte, Komponenten und Systeme in Stand; leistet technische Hilfe (Online-Support oder vor Ort).
Mission	„Die Dinge aus dem technischen Blickwinkel am Laufen halten.“ Unterstützung, Installation, Konfiguration und Reparatur des Systems inkl. seiner Komponenten.
Verantwortlichkeiten	Leistet technischen Support, installiert Updates und Upgrades. Installation von Hardware, Netzwerk, System-Komponenten, Reparatur oder Lieferung von Teilen, die defekt sind.
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none">• Software und Hardware Komponenten• System und Netzwerkkomponenten• Fehler und Änderungsberichte• Lösungsanweisungen
Hauptaufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Technische Überwachung und Unterstützung• Analyse und Identifizierung von Software und Hardwareproblemen• Diskussion und Lösung der Probleme im Entwicklungsteam• Verwaltung und Erklärung der Lösungen in Zusammenhang mit Zeit, Qualität und Kosten• Austausch oder Reparatur von Einzelteilen oder Teilen des Systems• Risikoeinschätzung bei Reparatur und Austausch des fehlerhaften Systems• Erklärung des Austauschs und geänderter Funktionen• Kosten- und Komplexitätskalkulation für die Wartung• Nutzung der neuesten und besten Lösungen für Komponenten, Funktionen und Systeme• Installation des Systems und des Netzwerks, inklusive der Internetverbindung• Installation von Updates und Upgrades• Unterstützung und Anleitung des Kunden
Umgebung	Arbeitet normalerweise unabhängig, aber in enger Zusammenarbeit mit den IT-Einrichtungen, dem AAL Community Manager und den CSR-Abteilungen. Der AAL Wartungsspezialist kann als externer oder interner Anbieter von Dienstleistungen arbeiten.
KPI's	<ul style="list-style-type: none">• Kundenzufriedenheit• Verlässlichkeit des Systems und seiner Komponenten• Problemloses Funktionieren des Systems



2. Rollenprofil

2.1. Profilzusammenfassung

PROFIL [AAL Wartungsspezialist]		Technisch					Verhalten												Business										
Bereich	Nr. Kompetenz	Bedeutung	T01	T02	T03	T04	T05	B01	B02	B03	B04	B05	B06	B07	B08	B09	B10	B11	B12	M01	M02	M03a	M03b	M03c	M03d	M03e	M03f		
Planen	A.1 IS und Business Strategie Anpassung																												
	A.2 Service Level Management																												
	A.3 Business Plan Entwicklung																												
	A.4 Produkt oder Projekt Planung																												
	A.5 Architektur Design																												
	A.6 Anwendungsdesign		x	x			x										x								x	x			
	A.7 Technologie und Markt Beobachtung						x	x			x																x		
	A.8 Nachhaltige Entwicklung																												
Bauen	B.1 Design und Entwicklung																												
	B.2 Systemintegration			x																									
	B.3 Testen									x																			
	B.4 Bereitstellung von Lösungen						x			x																			
	B.5 Dokumentationsbereitstellung																												
Betreiben	C.1 Nutzerunterstützung																												
	C.2 Unterstützung von Änderungsprozessen																												
	C.3 Service Delivery																												
	C.4 Problemmanagement								x		x			x															
Aktivieren	D.1 Strat. Entwicklg. d. Informationssicherheit																												
	D.2 IKT Qualitätsstrategie Entwicklung																												
	D.3 Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen																												
	D.4 Einkauf																												
	D.5 Angebotserstellung																												
	D.6 Channel Management																												
	D.7 Sales Management																												
	D.8 Vertragsmanagement																												
	D.9 Personalentwicklung																												
	D.10 Information- und Wissensmanagement																												
Managen	E.1 Forecast Development																												
	E.2 Projekt und Portfolio Management						x																						
	E.3 Risikomanagement						x																						
	E.4 Relationship Management																												



2.2. Detailliertes Profil

C. PLANEN

A.6 Anwendungsdesign

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	In Einklang mit den Anforderungen an die IKT und den Bedürfnissen des Kunden/ Nutzers, bestimmt er die am besten geeigneten AAL-Lösungen. Kalkuliert Kosten für die Entwicklung, Installation und Wartung der Anwendungsprogramme. Zur Optimierung der Balance zwischen Kosten und Qualität, wählt er geeignete technische Optionen für das Design der Lösung. Zur Validierung der Modelle mit repräsentativen Nutzern, identifiziert er einen gemeinsamen Bezugsrahmen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Gestaltet die Gesamtplanung des Anwendungsdesigns.
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Handlungen, um zu gewährleisten, dass die Anwendung ordnungsgemäß innerhalb einer komplexen Umgebung integriert ist und die Bedürfnisse des Kunden erfüllt.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B09: ist teamfähig ✓ M03b: verfügt über Wissen im Gesundheitsbereich ✓ M03d: verfügt über Allgemeinwissen ✓ M04: hat Marketingkompetenzen 	

A.7 Technologie und Marktbeobachtung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Untersucht die neuesten technologischen AAL Entwicklungen, um Verständnis für die sich entwickelnden Technologien zu etablieren. Entwirft innovative Lösungen für die Integration neuer Technologien in bestehende AAL Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen oder für die Schaffung von neuen Lösungen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Weiß um technologische Verbesserungen in seinem Zuständigkeitsbereich und ist, wenn nötig in der Lage, diese in Übereinstimmung mit den technischen Einzelheiten in seine Planung zu integrieren.
	Level 3	Schaut sich aktiv nach technologischen Neuerungen in seinem Zuständigkeitsbereich um. Kann die Überlappungen zwischen aufkommenden, neuen AAL-Technologien und den Benutzeranforderungen in Übereinstimmung mit dem gesamten Kommunikationsplan identifizieren.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ M03b: verfügt über Wissen im Gesundheitsbereich 	



B. BAUEN

B.1 Design und Entwicklung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Der AAL Wartungsspezialist kann die Kommunikationsmodule und Komponenten des gesamten AAL Überwachungs- und Assistenzsystems reparieren und wiederherstellen. Dabei berücksichtigt er immer die benötigten technischen Einzelheiten. Er testet einzelne Einheiten oder das gesamte System, um sicherzustellen, dass alle Funktions- und Leistungsanforderungen erfüllt sind.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Systematischer Austausch und Instandsetzung von Komponenten und Modulen.
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen	

B.2 System Integration

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Installiert zusätzliche Hardware, Software oder Subsystemkomponenten in ein bereits bestehendes oder in ein geplantes System. Um die Integrität und Interoperabilität eines Systems zu gewährleisten, befolgt er unter Berücksichtigung der Einzelmaßnahmen, Kapazität und Kompatibilität bestehender und neuer Module, die etablierten Prozessen und Verfahren (z. B. Konfigurationsmanagement). Überprüft die System-Performance und sorgt für die formelle Abmeldung und die Dokumentation der erfolgreichen Integration.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Systematische Identifikation der Kompatibilität von Software und Hardware-Einzelteilen. Dokumentiert alle Aktivitäten während der Installation und zeichnet Abweichungen und eventuelle Korrekturmaßnahmen auf.
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Maßnahmen während des Integrationsprozesses. Entspricht passenden Standards und Änderungssteuerungsverfahren, um die Integrität der Gesamtsystemfunktionalität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen) 	



B.3 Testen

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er verfügt über Fachwissen, um komplexe Testprogramme für AAL Kommunikationsmodule und Nutzerfreundlichkeits-Anforderungen zu organisieren. Diese Tests stellen sicher, dass alle internen, externen, nationalen und internationalen Standards eingehalten werden und dass die Leistung der neuen oder überarbeiteten Komponenten den Erwartungen entspricht. Durch die Dokumentation und Auswertung der Tests und Ergebnisse, leistet er einen wichtigen Beitrag für alle beteiligten Personen wie Designer, Anwender, Betreuer.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Organisiert Testprogramme, erfasst und meldet Ergebnisse und stellt damit eine Analyse der Ergebnisse zur Verfügung.
	Level 3	Nutzt Fachwissen, um komplexe Testprogramme zu betreuen. Gewährleistet, dass Ergebnisse und Tests dokumentiert werden, um nachfolgenden Prozessverantwortlichen wie Designer, Anwender oder Betreuern Input bieten zu können. Verantwortlich für die Einhaltung von Testverfahren, einschließlich eines dokumentierten Audit-Trail.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	

B.4 Lösungseinsatz (Solution Deployment)

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Nach vorher festgelegten allgemeinen Praxisanforderungen, führt er alle geplanten notwendigen Maßnahmen zur Implementierung der AAL-Lösungen, einschließlich Installation, Aktualisierung oder Stilllegung durch. Konfiguriert die Hardware, Software oder das Netzwerk, um die Interoperabilität von Systemkomponenten sicherzustellen und korrigiert alle sich daraus ergebende Fehler oder Inkompatibilitäten. Falls erforderlich, aktiviert er zusätzliche Fachressourcen, wie einen dritten Netzwerkbetreiber. Formale Übergabe einer voll funktionsfähigen AAL-Lösung an den Nutzer und damit Vervollständigung der Dokumentation, mit der Erfassung aller relevanten Informationen, einschließlich der Adressaten des Systems, Projektierungs- und Leistungsdaten.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Baut oder bewertet mechanische Elemente in einer komplexen AAL Umgebung. Erkennt nicht funktionierende Komponenten und ergründet die Ursache des Versagens innerhalb der Gesamtlösung. Unterstützt weniger erfahrene Kollegen.
	Level 3	Nutzt sein Fachwissen, um die Entwicklung der Lösung zu beeinflussen. Berät bei der Angleichung des Arbeitsprozess und -Verfahren mit Software-Upgrades.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst 	



C. ABLAUF

C.2 Change Support

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Implementiert und berät bei der Entwicklung einer IT-Lösung. Außerdem berät er über den Ablauf von Kontrollen und terminiert Software oder Hardware-Modifikationen, um zu vermeiden, dass mehrere Upgrades unvorhersehbare Ereignisse hervorrufen. Gibt Ratschläge zur Minimierung von Service-Unterbrechung als Folge der Änderungen und hält an definierten Service Level Agreements (SLA) fest.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Systematische Registrierung der täglichen operativen Bedürfnisse und Reaktion auf diese, um Serviceunterbrechungen zu vermeiden und an definierten Service Level Agreements (SLA) festhalten zu können. Beratung, wie die Integrität des Systems durch die Steuerung der Anwendung mittels funktionalen Updates, Software- oder Hardware-Erweiterungen und Wartungsarbeiten, gewährleistet werden kann. Hält sich an Budgetvorgaben.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓	B11: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen)

C.4 Problem Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Erkennt und behebt die Ursache von Problemen. Mit einem proaktiven Ansatz, begegnet er den Ursachen von IKT Problemen. Sein Wissen basiert auf dem Wiederauftreten der häufigsten Fehler.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Nutzt seine fachmännischen AAL Kommunikationskenntnisse und ein tieferes Verständnis der zugrunde liegenden AAL IT-Infrastruktur und des Problem-Management-Prozess, um Ausfälle schnell zu entdecken und mit minimalen Ausfallzeiten zu beheben. Trifft in einem emotional aufgeladenen Umfeld, fundierte Entscheidungen über geeignete Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Auswirkungen auf die Nutzer zu minimieren. Er identifiziert schnell fehlerhafte Komponenten und wählt Alternativen wie Reparatur, Ersatz oder Neu-Konfigurierung.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B06: hat gute zwischenmenschliche Qualitäten ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen)



E. MANAGEN

E.2 Projekt and Portfolio Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er versteht und wendet die Prinzipien des Projektmanagements an. Das bedeutet, dass er Tätigkeiten, Verantwortlichkeiten, wichtige Meilensteine, Ressourcen, Bedarfe an Fertigkeiten, Überschneidungen und das Budget festlegt. Er ist in der Lage, Methoden, Werkzeuge und Prozesse anzuwenden. Er kann durch neue, interne oder externe Prozesse dem festgestellten Bedarf gerecht werden. Er trifft Entscheidungen, gibt Anweisungen und trägt die Verantwortung für ein Team (d.h. Beziehungen innerhalb des Teams, Ziele des Teams). Manchmal übernimmt er die Gesamtverantwortung für ein AAL-Kommunikationsprojekt (d.h. für die Ergebnisse, Finanz-, Ressourcen- und Zeitmanagement). Er bespricht die aufgetretenen Probleme mit dem Zusteller und dem Kunden.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Versteht und wendet die Prinzipien des Projektmanagements an und kann durch diese Methoden, Werkzeuge und Prozesse einfache Projekte zu verwalten.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) 	

E.3 Risiko Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er ist im Risikomanagement erfahren und wendet dessen Grundsätze an (d.h. beurteilt das Risiko, führt potenzielle Risiko- und Schadensbegrenzungspläne). Außerdem ist er in der Lage nach Lösungen zu suchen, die das identifizierte Risiko verringern. Er bewertet, verwaltet und sichert die Validierung von Sonderfällen und prüft Online-Kommunikationsprozesse und dessen Umgebung.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Versteht und wendet die Grundsätze des Risikomanagements an und sucht nach IKT-Lösungen, um identifizierte Risiken zu verringern.
	Level 3	Er ist im Risikomanagement erfahren und wendet dessen Grundsätze an und repariert oder tauscht Komponenten und Module der IKT Lösung aus, um das identifizierte Risiko zu verringern.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) 	



E.4 Relationship Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er ist für ein gutes Verhältnis zwischen dem Community Manager, dem Nutzer und dem Zulieferer verantwortlich. Er ist in regelmäßigem Austausch mit ihnen und kennt die deren Probleme und Umgebung. Er sorgt dafür, dass alle Bedürfnisse, Anliegen und auch Beschwerden des Nutzers verstanden und in Übereinstimmung mit den technischen Gegebenheiten und deren Anwendung behandelt werden.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Verbindliche Interaktion mit den Nutzern, Zulieferern und dem Community Manager.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten	

E.6. IKT Qualitätsmanagement

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er ist für die Umsetzung und Sicherstellung der Qualitätsanforderungen und der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung der AAL-Kommunikation verantwortlich. Er plant und definiert Indikatoren, um diese Qualität in Übereinstimmung mit der AAL-Kommunikationsstrategie zu gewährleisten und um die Leistungen zu überprüfen. Er bewertet diese Indikatoren, um geeignete Abhilfemaßnahmen vorzuschlagen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Bewertet Indikatoren des Qualitätsmanagements und -prozesse auf Basis der AAL-Kommunikationsqualitätsanforderungen und schlägt ggf. Änderungsmaßnahmen vor.
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen	



AAL Community Manager

1. Rollenbeschreibung

Rollenbeschreibung	AAL Community Manager	
Auch bekannt als	AAL Assistent / Sozial Netzwerker / Soziale Pflege Moderator / Soziale Teilhabe Moderator	
mögliche Berufsgruppen		
Zusammenfassung	<p>Stellen eine interaktive Umgebung zur Verfügung, in der unterstützte Personen, mit den Pflegedienstleistern und ihrem sozialen Umfeld verbunden sind.</p> <p>Partner des Kunden: bildet aus, befasst und unterstützt den Kunden, koordiniert Betreuung und soziale Interaktionen, die von AAL-Technologien gewährleistet werden und stellt damit das Wohlbefinden und die soziale Integration des Kunden sicher.</p>	
Mission	<p>Unterstützt den Kunden und koordiniert den Pflegedienstleister:</p> <ul style="list-style-type: none">• Hilft dem bedürftigen Kunden durch den Einsatz von IKT basierten Überwachungs- und Assistenzsystemen, weiterhin Teil seines sozialen Umfelds zu sein• Erstellung und Verwaltung solcher sozial integrativen und gemeinschaftlichen IKT-Anwendungen, um das Gefühl sozial integriert und trotzdem in Pflege zu sein zu fördern. <p>Enge Zusammenarbeit mit Pflegediensten, Consultants und Wartungsspezialisten, um Wissensaustausch und Unterstützung zu gewährleisten.</p> <p>"Dinge aus der (Anwendungs-) Sicht des Kunden gestalten "</p> <p>Unterweist, schult und betreut den Kunden in der Anwendung von AAL-Systemen und Komponenten.</p>	
Verantwortlichkeiten	<p>Bindeglied zwischen Pflegedienstleistern und anderen Dienstleistern zur Erhaltung der Teilhabe an sozialer Interaktion und der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen aller Art.</p> <p>Bbeauftragt den Wartungsspezialisten mit der schnellen Behebung etwaiger Störungen.</p>	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none">• Spezielle AAL Überwachungs- und Assistenz Systems Forum• Wiki• Internet Chat• Externe Email Accounts (Anwenderbetreuung, Fragen etc.)• Soziale Netzwerke• Telefon	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung für Hotlinemitarbeiter und Pflegedienstleister• Report zu ethischen Fragen• Anwendungsbezogene Funktionsanalyse• Nutzeranforderungen• Anwendungsevaluierung
Hauptaufgaben	<ul style="list-style-type: none">• auf Anfragen und reagieren• Nachverfolgen von Kundenanfragen• Moderation der sozialen Netzwerke	



	<ul style="list-style-type: none">• Moderation in Foren• Ermutigen der Kunden/ Patienten aktiv am sozialen Leben teilzunehmen• Persönliche Kundenberatung• Initiierung von gemeinschaftlichen Anwendungen, wie soziale Netzwerk Räume und Foren• Anleitung der Kunden wie sie sich in sozialen Medien bewegen• Schlägt alternative Formen der Unterhaltung und verschiedenste soziale Aktivitäten vor, um das Leben des Nutzer (Patient) zu verbessern• Evaluiert den Einfluss der sozialen Teilhabe und implementiert neuen Herangehensweisen, wenn nötig• Versteht die Persönlichkeit und Erwartungen des Kunden und anderer pot. Interessengruppen• Trainiert die Kunden (Patienten) mit den Systemen umzugehen, die auf sie und ihre Bedürfnisse eingestellt werden sollen• Beobachtung der Kunden/ Patienten, wie sie mit dem System und seinen Komponenten zurecht kommen• Identifiziert nötige Veränderungen, wenn sich die Bedürfnisse des Kunden/ Patienten geändert haben• Evaluiert die Kundenzufriedenheit bezüglich ihrer Erwartungen und schlägt ggf. Alternativen vor• Schnittstellentechnologie, Kundenbedürfnisse und Pflegedienstleistungen• Beobachtung der Anforderungen und Nutzung dieser in neuen AAL-Lösungen
Umgebung	<p>Ein "Lösung" Assistent, der als unabhängiger Berater in der Dienstleistungsorganisation eingebettet ist.</p> <p>Normalerweise arbeitet er im Tandem mit den AAL IKT-Infrastruktur- und internen Entwicklungsteams (Maintenance, System Architekt, Solution und Systementwickler). Verbringt viel Zeit online, validiert die Wirksamkeit der Social-Networking-Tools. Fördert einen positiven Spirit.</p>
KPI's	<ul style="list-style-type: none">• Kundenzufriedenheit• Maß an Aktivität in den sozialen Netzwerken• Anzahl der ausstehenden Help Tickets



2.2. Detailliertes Profil

D. PLANEN

A. 3 Business Plan Entwicklung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Das AAL Community Manager ist verantwortlich für das Design und die Gliederung eines AAL Community-Kommunikationsplan. Er ist in der Lage, die spezifische AAL-Umgebung, in der er arbeitet zu verstehen. Er nutzt die Web-Technologie für die soziale Inklusion durch den Einsatz von Informations-und Kommunikationsprozessen. Er kommuniziert mit allen relevanten AAL Interessengruppen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Nutzt Expertenwissen, um spezielle AAL Umgebungen verständlich zu machen
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: Kann AAL erfassen und darüber berichten ✓ T03: Kann erklären, wie technische AAL Systeme einem Unternehmen Mehrwert bieten kann ✓ T04: Verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regularien im Gesundheitsbereich ✓ T05: Weiß um die neuesten AAL Entwicklungen ✓ B08: Kann kommunizieren (auch in Fremdsprachen, wenn nötig) 	

A. 4 Produkt oder Projektplanung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Bei der Analyse und Definition des Soll-und Ist-Status eines Community-Kommunikationsplans, geht der der AAL Online Community Manager systematisch bei der Einschätzung von Wirtschaftlichkeit und Eignung des Designs vor. Er führt ein Projekttagbuch und nutzt Fachwissen bei der Anwendungsentwicklung, um sowohl bei einfachen als auch bei komplexen Dokumenten (z.B. Strukturpläne, Zeitpläne, Meilenstein- Beschreibungen) der Projektkommunikation den Überblick zu behalten.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Geht in der Dokumentierung von normalen und einfachen Elementen des Projekts systematisch vor.
	Level 3	Nutzt Fachwissen bei der Anwendungsentwicklung, um sowohl bei einfachen als auch bei komplexen Dokumenten der Projektkommunikation den Überblick zu behalten.
	Level 4	
	Level 5	



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: Kann AAL erfassen und darüber berichten ✓ T03: Kann erklären, wie technische AAL Systeme einem Unternehmen Mehrwert bieten kann ✓ T04: Verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regularien im Gesundheitsbereich ✓ T05: Weiß um die neuesten AAL Entwicklungen ✓ B04: Ist Nutzer/ Kundenorientiert
--	---

A. 7 Technologie und Marktbeobachtung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Der AAL Community Manager weiß um technologische Verbesserungen und Markttrends in seinem Zuständigkeitsbereich und ist in der Lage diese in die Spezifizierung des AAL Kommunikationsplan zu integrieren. Er trägt zu einem Mehrwert bei, indem er die Wirksamkeit der IKT gestützten Hilfsfunktionen verbessert. Gemäß der Kommunikationsstrategie, ist er in der Lage, Überlappungen zwischen aufkommenden, neuen AAL-Technologien und den Benutzeranforderungen zu identifizieren.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Weiß um technologische Verbesserungen in seinem Zuständigkeitsbereich und ist, wenn nötig in der Lage, diese in Übereinstimmung mit den technischen Einzelheiten in seine Planung zu integrieren.
	Level 3	Schaut sich aktiv nach technologischen Neuerungen in seinem Zuständigkeitsbereich um. Kann die Überlappungen zwischen aufkommenden, neuen AAL-Technologien und den Benutzeranforderungen in Übereinstimmung mit dem gesamten Kommunikationsplan identifizieren.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T03: Kann erklären, wie technische AAL Systeme einem Unternehmen Mehrwert bieten kann ✓ T05: Weiß um die neuesten AAL Entwicklungen ✓ B10: Ist bestrebt, organisiert und kann Dinge darstellen 	

E. BAUEN

B.1 Design und Entwicklung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Der AAL Community Manager kann bei der Integrierung von Online-Kommunikationsmodulen und-komponenten in eine Web-Anwendung oder in ein AAL Überwachungs- und Unterstützung- System beteiligt sein. Dabei berücksichtigt er immer die benötigten technischen Einzelheiten. Er testet einzelne Einheiten oder das gesamte System, um sicherzustellen, dass alle Funktions- und Leistungsanforderungen erfüllt sind.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Systematische Entwicklung von kleinen Komponenten und Modulen.
	Level 3	
	Level 4	



	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ B07: hat Präsentations- und Moderationsfähigkeiten ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) ✓ B09: ist teamfähig ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen) 	

B.2 System Integration

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Der AAL Community-Manager integriert die Kommunikations-Module in ein bestehendes oder ein geplantes IKT-System. Um die Interoperabilität und Integrität der gesamten Systemfunktionalität und Zuverlässigkeit sicherzustellen, hält er sich an etablierte Prozesse und Verfahren. Er berücksichtigt die technischen Einzelheiten, die Kapazität und Kompatibilität der bestehenden und der neuen Module.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Maßnahmen während des Integrationsprozesses. Entspricht passenden Standards und Änderungssteuerungsverfahren, um die Integrität der Gesamtsystemfunktionalität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst	

B.3 Testen

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er verfügt über Fachwissen, um komplexe Testprogramme für AAL Kommunikationsmodule und die Anforderungen an Nutzerfreundlichkeit zu organisieren. Diese Tests stellen sicher, dass alle internen, externen, nationalen und internationalen Standards eingehalten werden und dass die Leistung der neuen oder überarbeiteten Komponenten den Erwartungen entspricht. Durch die Dokumentation und Auswertung der Tests und Ergebnisse, leistet er einen wichtigen Beitrag für alle beteiligten Personen wie Designer, Anwender, Betreuer.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Organisiert Testprogramme, erfasst und meldet Ergebnisse und stellt damit eine Analyse der Ergebnisse zur Verfügung.



	Level 3	Nutzt Fachwissen, um komplexe Testprogramme zu betreuen. Gewährleistet, dass Ergebnisse und Tests dokumentiert werden, um nachfolgenden Prozessverantwortlichen wie Designer, Anwender oder Betreuern Input bieten zu können. Verantwortlich für die Einhaltung von Testverfahren, einschließlich eines dokumentierten Audit-Trail.
	Level 4	
	Level 5	
Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten	✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen)	

B.5. Dokumentationsproduktion

Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung	Unter der Nutzung von Beiträgen technischer Autoren, organisiert er entsprechend den Anforderungen des Projekts oder der Anwendung die Produktion verschiedener Dokumente. Er bereitet die Präsentation durch die Auswahl des passenden Stils und der passenden Medien und durch die Erläuterung der verschiedenen Funktionen und Eigenheiten vor. Der AAL Online-Community-Manager ist des Weiteren für das Dokumenten-Management-System und die Aktualisierung und Validierung der bereits vorhandenen Dokumentation in Bezug auf die Kommunikation mit Online-Communities verantwortlich.	
Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau	Level 1	
	Level 2	Organisiert die Produktion von Dokumenten durch die Nutzung von technischen Autoren.
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	
Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten		

F. ABLAUF

C.1. Kundenservice

Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung	Der AAL Community Manager reagiert auf die Anforderungen und Probleme der Nutzer; dokumentiert relevante Informationen. Überprüft die Lösungsergebnisse und die daraus resultierende Zufriedenheit der Nutzer.	
Dimension 3: e-	Level 1	



<i>Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 2	Systematische Interpretierung der Anwender-Probleme und anschließender Identifizierung der Lösungen und möglicher Nebenwirkungen. Nutzt seine Erfahrung, um Probleme der Nutzer zu identifizieren und fragt sie nach möglichen Lösungen ab. Gibt komplexe oder ungelöste Störungen an Senior-Experten weiter. Aufzeichnung und Nachverfolgung der Anwenderunterstützungsprozesse vom Anfang bis zum Ende.
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B02: ist moralisch ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen) 	

C.3 Service Auslieferung

<i>Dimension 2: e- Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Der AAL Community Manager analysiert systematisch Leistungsdaten und teilt die Ergebnisse den erfahreneren Kollegen mit. Er bearbeitet die Überwachungs- und Management-Tools wie Scripts und Prozesse. Er aktualisiert die operative Dokumentenbibliothek und protokolliert alle operativen Vorgänge. Durch das Aufspüren von potenziellen Service-Level-Ausfälle und Empfehlung von Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistung, sorgt er für eine stabile und sichere AAL-Kommunikations-Anwendungs-und Infrastruktur.	
<i>Dimension 3: e- Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Analysiert systematisch die Leistungsdaten und teilt die Ergebnisse den erfahreneren Kollegen mit. Findet potenziellen Service-Level-Fehler und empfiehlt Maßnahmen, die Service-Performance zu verbessern.
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	



C.4 Problem Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er verfügt über besondere AAL-Kommunikation-Kenntnisse und versteht die zugrunde liegende IT-Infrastruktur und den Problem-Management-Prozess. Er ist in der Lage, Defekte und die Ursache der Ausfälle innerhalb des AAL Kommunikationsplan schnell zu identifizieren und zu lösen (d.h. zu reparieren, zu ersetzen oder neu zu konfigurieren). Dies tut er mit minimalen Ausfallzeiten und um eine Wiederholung zu vermeiden, dokumentiert er diese Probleme für zukünftige Analysen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Nutzt seine fachmännischen AAL Kommunikationskenntnisse und ein tieferes Verständnis der zugrunde liegenden AAL IT-Infrastruktur und des Problem-Management-Prozess, um Ausfälle schnell zu entdecken und mit minimalen Ausfallzeiten zu beheben. Trifft in einem emotional aufgeladenen Umfeld, fundierte Entscheidungen über geeignete Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Auswirkungen auf die Nutzer einzuschränken. Er identifiziert schnell fehlerhafte Komponenten und wählt Alternativen wie Reparatur, Ersatz oder Neu-Konfigurierung.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen)	

D. AKTIVIEREN

D.6 Channel Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Der AAL Community-Manager verwaltet die Online-Kommunikationskampagnen, die sich an AAL Interessengruppen richten. Im Einklang mit der AAL Unterstützungs- und Überwachung-Strategie, sorgt er für eine optimale Leistung der AAL Kommunikationskanäle	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Ist kreativ im Lobbying des Establishments der AAL Online-Communities. Verwaltet AAL Online Kommunikationskanäle, um die Leistung der AAL Unterstützungs- und Überwachungssystemen zu maximieren.
	Level 4	
	Level 5	



Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch
--	--

E. MANAGEN

E.1 prognostizierte Entwicklung

Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung	Er nutzt die Anregungen der Nutzer (z.B. Bedürfnisse der Nutzer, die Akzeptanz von Produkten/Dienstleistungen) und beurteilt die Kommunikationsbedürfnisse der Nutzer, um kurzfristige Prognosen abzugeben. Durch die Anwendung von relevanten Metriken, unterstützt er die Pflegedienstleister in ihrem Entscheidungsprozess.	
Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Nutzt seine Fähigkeiten, um durch die Anregungen der Nutzer und der Beurteilung der Kommunikationsbedürfnisse der Nutzer kurzfristige Prognosen liefern zu können.
	Level 4	
	Level 5	
Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ M04: hat Marketingkompetenzen 	

E.2 Projekt und Portfolio Management

Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung	Er versteht und wendet die Prinzipien des Projektmanagements an. Das bedeutet, dass er Tätigkeiten, Verantwortlichkeiten, wichtige Meilensteine, Ressourcen, Bedarfe an Fertigkeiten, Überschneidungen und das Budget festlegt. Er ist in der Lage, Methoden, Werkzeuge und Prozesse anzuwenden. Er kann durch neue, interne oder externe Prozesse dem festgestellten Bedarf gerecht werden. Er trifft Entscheidungen, gibt Anweisungen und trägt die Verantwortung für ein Team (d.h. Beziehungen innerhalb des Teams, Ziele des Teams). Manchmal übernimmt er die Gesamtverantwortung für ein AAL-Kommunikationsprojekt (d.h. für die Ergebnisse, Finanz-, Ressourcen- und Zeitmanagement). Außerdem erstellt und verwaltet er Dokumente, um die Überprüfung des Projektfortschritts zu erleichtern.	
Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau	Level 1	
	Level 2	Versteht und wendet die Prinzipien des Projektmanagements an und kann durch diese Methoden, Werkzeuge und Prozesse einfache Projekte zu verwalten.
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Tätigkeiten im Rahmen des Projekts, trifft Entscheidungen und gibt Anweisungen; verwaltet und begleitet Beziehungen innerhalb des Teams, plant und erstellt Teamziele und Leistungen und dokumentiert die Ergebnisse.
	Level 4	



	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ M01: weiß um Projektmanagement Prinzipien ✓ M02: hat Kompetenzen in Finanzplanung/ Kostenkalkulation und entsprechenden Methoden ✓ M05: hat Führungsqualitäten 	

E.3 Risiko Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er gestaltet das Risikomanagement für die Online-Kommunikation nach den vom Unternehmen definierten Risikomanagementstrategien und -verfahren. Er ist im Risikomanagement erfahren und wendet dessen Grundsätze an (d.h. beurteilt das Risiko, führt potenzielle Risiko- und Schadensbegrenzungspläne). Außerdem ist er in der Lage nach Lösungen zu suchen, die das identifizierte Risiko verringern. Er bewertet, verwaltet und sichert die Validierung von Sonderfällen und prüft Online-Kommunikationsprozesse und dessen Umgebung.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Versteht und wendet die Grundsätze des Risikomanagements an und sucht nach IKT-Lösungen, um identifizierte Risiken zu verringern.
	Level 3	Entscheidet über geeignete Maßnahmen, die erforderlich sind, um Sicherheit zu gewährleisten und dem Gefährdungspotential zu entsprechen. Er bewertet, verwaltet und sichert die Validierung von Sonderfällen und prüft Online-Kommunikationsprozesse und dessen Umgebung.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ M03: weiß um rechtliche, ökologische und personalrechtliche Vorschriften 	

E.4 Relationship Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er ist für eine gute Beziehung zwischen dem Nutzer und dem AAL-Servicedienstleister durch die Erfüllung und den Einsatz der vereinbarten Prozesse verantwortlich. Er ist in regelmäßigem Austausch mit ihnen und kennt deren Umgebung. Er sorgt dafür, dass alle Bedürfnisse, Anliegen und auch Beschwerden des Nutzers verstanden und in Übereinstimmung mit den Unternehmensrichtlinien behandelt werden. Er verantwortet eigene und fremde Handlungen bei der Verwaltung einer begrenzten Nutzeranzahl.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Verbindliche Interaktion mit den Nutzern.
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Handlungen bei der Verwaltung einer begrenzten Nutzeranzahl.
	Level 4	
	Level 5	



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst ✓ B06: hat gute zwischenmenschliche Qualitäten ✓ B07: hat Präsentations- und Moderationsfähigkeiten ✓ B09: ist teamfähig ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen
--	--

E.5 Prozessoptimierung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Der AAL Community Manager untersucht und bewertet bestehende AAL-Kommunikationsprozesse und -lösungen, um mögliche Innovationen zu definieren. Er bestimmt die Wirksamkeit von bestehenden AAL Kommunikationsprozessen und gibt begründete Empfehlungen ab.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Nutzt sein Fachwissen, um bestehende AAL-Kommunikationsprozesse und -Lösungen zu untersuchen, um mögliche Innovationen zu definieren. Gibt begründete Empfehlungen ab.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) 	

E.6. IKT Qualitätsmanagement

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er ist für die Umsetzung und Sicherstellung der Qualitätsanforderungen und der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung der AAL-Kommunikation verantwortlich. Er plant und definiert Indikatoren, um diese Qualität in Übereinstimmung mit der AAL-Kommunikationsstrategie zu gewährleisten und um die Leistungen zu überprüfen. Er bewertet diese Indikatoren, um geeignete Abhilfemaßnahmen vorzuschlagen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Bewertet Indikatoren des Qualitätsmanagements und -prozesse auf Basis der AAL-Kommunikationsqualitätsanforderungen und schlägt ggf. Abhilfemaßnahmen vor.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		



E.7. Business Change Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Beurteilt die Folgen der neuen AAL- IKT Kommunikationslösungen. Definiert die Anforderungen und quantifiziert die geschäftlichen Vorteile. Begleitet die Veränderungen unter Berücksichtigung struktureller und kultureller Fragen. Sorgt für Business- und Prozesskontinuität während des Änderungsprozess, beobachtet dessen Auswirkungen und veranlasst ggf. nötige Abhilfemaßnahmen und Verfeinerungen des Ansatzes.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Bewertet die Änderungsanforderungen und nutzt seine Fachkompetenz, um mögliche Methoden und Ansätze, die eingesetzt werden können, zu identifizieren.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst	



AAL Consultant

1. Rollenbeschreibung

Rollenbeschreibung	AAL Consultant	
Auch bekannt als		
Mögliche Berufsgruppen		
Zusammenfassung	Verfügt über Produkt- und Marktkenntnisse, analysiert die Bedürfnisse des Kunden, definiert und spezifiziert Lösungsanforderungen, bewertet bereits installierte AAL-Lösungen.	
Mission	Identifizierung der am besten geeigneten AAL Produkt/Lösungen, die auf die Bedürfnisse, Voraussetzungen und finanziellen Möglichkeiten des Kunden abgestimmt sind.	
Verantwortlichkeiten	Schließung der Lücke zwischen der Technologie und dem Verbraucher indem ein Vorschlag zur Entwicklung/ zum Kauf von AAL-freundlichen Produkten/Geräten unterbreitet wird und der Kunde bei der Auswahl „an die Hand genommen wird“, das Produkt auszuwählen, das seinen Bedürfnissen entspricht.	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung der Kundenbedürfnisse • Beratungsstrategien • Evaluierung der Beratungsleistung • Auswahl von adäquaten Produkten und Services 	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Fragen Bericht • Marktanalysen • Nutzeranforderungen • Vorschläge zu AAL Produkten/ Geräten in Zusammenhang mit IKT • Evaluierung der Benutzerfreundlichkeit
Hauptaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Informiert bleiben über neue und sich entwickelnde AAL Technologien und Systeme • Marktanalyse, Identifizierung von Markttrends und Nutzeranforderungen • Verstehen der Verbrauchererwartung und anderer pot. Interessengruppen • Auswahl und Begutachtung passender Produkte und Lösungen • Versorgung der Kunden mit dem am besten passenden Produkt/ Lösung, das auf ihre Bedürfnisse, Voraussetzungen und Möglichkeiten abgestimmt ist • Evaluierung von Kundenbedürfnissen und Formulierung von Beratungsstrategien • Brückenschlag zwischen Technologie, Kundenanforderung und Pflegedienstleistern • Vorbereitung und Verhandeln der Verträge mit den Anbietern • Überprüfung in Übereinstimmung mit den Compliance-Regulierungen der IKT • Ratgeber, wie bereits vorhandene Tools und Systeme optimiert werden können • Aufmerksamkeit auf Innovationen der Informationstechnologie und deren pot. Wert für ein Unternehmen lenken 	
Umgebung	Arbeitet normalerweise unabhängig aber in enger Zusammenarbeit mit dem AAL-Systemarchitekten und dem Kommunikationsmanager. Der AAL Consultant kann als externer Berater arbeiten oder intern bei einem Unternehmen angestellt sein.	
KPI's	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl neuer Kunden • Kundenzufriedenheit 	



2.2. Detailliertes Profil

G. PLANEN

A. 1 Informationssystem (IS) und Anpassung der Unternehmensstrategie

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Der AAL Consultant ist sich der langfristigen Geschäftsanforderungen bewusst und entscheidet über das IS-Modell im Einklang mit der AAL Strategie der Organisation.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	
	Level 4	Ist Ratgeber für die Entwicklung und Implementierung von langfristig innovativen IS-Lösungen.
	Level 5	Ist Ratgeber für die IS-Strategie, um Konsens und Engagement durch das Managementteam des Unternehmens zu erreichen.
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	T01: kann AAL verstehen und darüber berichten T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen B04: ist kundenorientiert M01: weiß um Projektmanagement Prinzipien M05: hat Führungsqualitäten	

A.3 Business Plan Entwicklung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Sie/Er ist verantwortlich für das Design und die Strukturierung eines AAL Community-Kommunikationsplans. Er ist in der Lage, die spezifische AAL-Umgebung, in der er arbeitet, zu verstehen. Er nutzt die Web-Technologie für soziale Inklusion indem er Informations-und Kommunikationsprozesse einsetzt. Er kommuniziert mit allen relevanten AAL Interessengruppen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	
	Level 4	Nutzt sein Fachwissen, um Verständnis für spezifische AAL Umgebungen zu schaffen etc.
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst ✓ M01: weiß um Projektmanagement Prinzipien 	



A.4 Produkt oder Projekt Planung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Bei der Analyse und Definition des Soll- und Ist-Status eines Community-Kommunikationsplans, geht der der AAL Consultant systematisch bei der Einschätzung von Wirtschaftlichkeit und Eignung des Designs vor. Er führt ein Projekttagbuch und nutzt Fachwissen bei der Anwendungsentwicklung, um sowohl bei einfachen als auch bei komplexen Dokumenten der Projektkommunikation den Überblick zu behalten (wie Strukturpläne, Zeitpläne, Meilenstein-Beschreibungen).	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Dokumentiert systematisch durchschnittliche und einfache Elemente des Projekts.
	Level 3	Nutzt sein Fachwissen bei der Anforderungsentwicklung, um komplexe Dokumente des Projekts zu erstellen und zu pflegen.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ M01: weiß um Projektmanagement Prinzipien 	

A.5 Architektur Design

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Beschreibt, verfeinert aktualisiert und stellt einen formalen Ansatz zur Implementierung von Lösungen zur Verfügung, die wichtig sind, um die IS-Architektur zu entwickeln und anzuwenden. Steuert die Beziehungen zu allen AAL Interessengruppen, um sicherzustellen, dass die Architektur in Übereinstimmung mit den AAL Anforderungen ist. Weist auf nötige Veränderungen und die dazu nötigen Komponenten hin; Hardware, Software, Anwendungen, Prozesse, Informations- und Technologie-Plattformen. Sorgt für die Berücksichtigung aller Aspekte, wie Interoperabilität, Skalierbarkeit, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Nutzt sein Fachwissen bei der Bestimmung der relevanten IKT-Technologie und den Anforderungen, die für die Ausführung von vielfältigen AAL IKT-Projekten, Anwendungen oder Infrastrukturverbesserungen eingesetzt werden soll.
	Level 4	Fungiert als Ratgeber bei der Definition der Strategie, wie die IKT-Technologie im Einklang mit geschäftlichen Anforderungen umzusetzen ist. Berücksichtigt dabei den aktuellen Stand der Technologie, veraltetes Equipment und neuste technologische Innovationen.
	Level 5	



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen
--	--	--

A.6 Anwendungsdesign

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	In Einklang mit den Anforderungen an die IKT und den Bedürfnissen des Kunden/ Nutzers, bestimmt er die am besten geeigneten AAL-Lösungen. Kalkuliert Kosten für die Entwicklung, Installation und Wartung der Anwendungsprogramme. Zur Optimierung der Balance zwischen Kosten und Qualität, wählt er geeignete technische Optionen für das Design der Lösung. Zur Validierung der Modelle mit repräsentativen Nutzern, identifiziert er einen gemeinsamen Bezugsrahmen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Gestaltet die Gesamtplanung des Anwendungsdesigns.
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Handlungen, um zu gewährleisten, dass die Anwendung ordnungsgemäß innerhalb einer komplexen Umgebung integriert ist und die Bedürfnisse des Kunden erfüllt.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ B03: ist präzise und sich der Details bewusst ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen

A.7 Technologie und Marktbeobachtung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Untersucht die neuesten technologischen AAL Entwicklungen, um Verständnis für die sich entwickelnden Technologien zu etablieren. Entwirft innovative Lösungen für die Integration neuer Technologien in bestehende AAL Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen oder für die Schaffung von neuen Lösungen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	Weiß um technologische Verbesserungen in seinem Zuständigkeitsbereich und ist, wenn nötig in der Lage, diese in Übereinstimmung mit den technischen Einzelheiten in seine Planung zu integrieren.
	Level 3	Schaut sich aktiv nach technologischen Neuerungen in seinem Zuständigkeitsbereich um. Kann die Überlappungen zwischen aufkommenden, neuen AAL-Technologien und den Benutzeranforderungen in Übereinstimmung mit dem gesamten Kommunikationsplan identifizieren.
	Level 4	
	Level 5	



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ M02: hat Kompetenzen in Finanzplanung/ Kostenkalkulation und entsprechenden Methoden
--	--	---

A.8 Nachhaltige Entwicklung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Bemisst den Einfluss von AAL Lösungen. Berät AAL Interessensgruppen zu nachhaltigen Alternativen, die mit der AAL Strategie übereinstimmen.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	
	Level 4	Im Einklang mit den Nachhaltigkeitsgrundsätzen des Unternehmens, berät er zur Definition von Zielen und Strategien einer nachhaltigen IS- Entwicklung.
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B02: ist moralisch ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen)

C. ABLAUF

C.2 Change Support

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Implementiert und berät bei der Entwicklung einer IT-Lösung. Außerdem berät sie/er über den Ablauf von Kontrollen und terminiert Software oder Hardware-Modifikationen, um zu vermeiden, dass mehrere Upgrades unvorhersehbare Ereignisse hervorrufen. Gibt Ratschläge zur Minimierung von Service-Unterbrechung als Folge der Änderungen und hält an definierten Service Level Agreements (SLA) fest.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Berät, wie die Integrität des Systems durch die Steuerung der Anwendung mittels funktionalen Updates, Software-oder Hardware-Erweiterungen und Wartungsarbeiten, gewährleistet werden kann.
	Level 4	
	Level 5	



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ B01: ist kreativ, ideenreich, künstlerisch ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ B06: hat gute zwischenmenschliche Qualitäten ✓ B12: kann erklären (verteidigen, argumentieren und begründen)
--	--	--

D. AKTIVIEREN

D.3 Bildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Definiert und implementiert die IKT-Ausbildungsstrategie, um mit organisatorischem Geschick, Bedarfe zu erkenne und Lücken zu schließen. Strukturiert, organisiert und plant Weiterbildungsprogramme und bewertet die Qualität der Ausbildung mit Hilfe eines Feedback-Prozesses und setzt auf eine kontinuierliche Verbesserung. Passt Trainingspläne an, um sich ändernder Nachfrage gerecht zu werden.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Ist kreativ in der Analyse von Qualifikationsdefiziten; erarbeitet spezifische Anforderungen und identifiziert potenzielle Quellen für Weiterbildungsangebote. Verfügt über Fachkenntnisse des Aus- und Weiterbildungsmarkts und etabliert einen Feedback-Mechanismus, um den Mehrwert alternativer Trainingsprogramme zu beurteilen zu können.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B02: ist moralisch ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst ✓ B06: hat gute zwischenmenschliche Qualitäten ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ M01: weiß um Projektmanagement Prinzipien

D.8 Vertragsmanagement

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er versteht die Grundsätze des Vertragsmanagements und wendet sie an. Das bedeutet, dass er in der Lage ist, Vertragsbedingungen, Verantwortlichkeiten, Ressourcen und das Budget mit den an den AAL-Prozessen beteiligten Geschäftspartnern zu verhandeln. Außerdem versteht er es, mit rechtlichen Fragen des Vertrags umzugehen und diese zu identifizieren.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Vorbereitung und Aushandeln der Verträge mit den verschiedenen Anbietern.
	Level 4	
	Level 5	



<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		✓ M03: weiß um rechtliche, ökologische und personalrechtliche Vorschriften
--	--	--

D.10 Informations- und Wissensmanagement

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Unter Berücksichtigung der Informationsverbreitungsstrategie, identifiziert und verwaltet er strukturierte und unstrukturierte Informationen. Schafft eine Informationsstruktur, um Informationen für den Unternehmensmehrwert besser optimiert nutzen zu können. Kann geeignete Werkzeuge einsetzen, um betriebswirtschaftliche Erkenntnisse zu erhalten, um aus diesen Informationen „Kapital zu schlagen“.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	
	Level 4	
	Level 5	Verknüpft Informationen und Wissen, um Mehrwert für das Unternehmen zu schaffen. Nutzt innovative Lösungen auf Basis der abgefragten Informationen.
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) ✓ B09: ist teamfähig ✓ B10: ist sorgfältig, kann organisieren und etwas aufbauen ✓ M05: hat Führungsqualitäten

E. MANAGEN

E.1 prognostizierte Entwicklung

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Er nutzt die Anregungen der Nutzer (z.B. Bedürfnisse der Nutzer, die Akzeptanz von Produkten/Dienstleistungen) und beurteilt die Kommunikationsbedürfnisse der Nutzer, um kurzfristige Prognosen abzugeben. Durch die Anwendung von relevanten Metriken, unterstützt er die Pflegedienstleister in ihrem Entscheidungsprozess.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Nutzt seine Fähigkeiten, um durch die Anregungen der Nutzer und der Beurteilung der Kommunikationsbedürfnisse der Nutzer kurzfristige Prognose liefern zu können
	Level 4	
	Level 5	



Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B04: ist kundenorientiert ✓ B11: kann analysieren (beurteilen, auswerten, kritisieren, testen) ✓ M01: weiß um Projektmanagement Prinzipien
--	--	--

E.2 Projekt und Portfolio Management

Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung	Er versteht und wendet die Prinzipien des Projektmanagements an. Das bedeutet, dass er Tätigkeiten, Verantwortlichkeiten, wichtige Meilensteine, Ressourcen, Bedarfe an Fertigkeiten, Überschneidungen und das Budget festlegt. Er ist in der Lage, Methoden, Werkzeuge und Prozesse anzuwenden. Er kann durch neue, interne oder externe Prozesse dem festgestellten Bedarf gerecht werden. Er trifft Entscheidungen, gibt Anweisungen und trägt die Verantwortung für ein Team (d.h. Beziehungen innerhalb des Teams, Ziele des Teams). Manchmal übernimmt er die Gesamtverantwortung für ein AAL-Kommunikationsprojekt (d.h. für die Ergebnisse, Finanz-, Ressourcen- und Zeitmanagement). Außerdem erstellt und verwaltet er Dokumente, um die Überprüfung des Projektfortschritts zu erleichtern.	
Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau	Level 1	
	Level 2	Versteht und wendet die Prinzipien des Projektmanagements an und kann durch diese Methoden, Werkzeuge und Prozesse einfache Projekte zu verwalten.
	Level 3	Verantwortet eigene und fremde Tätigkeiten im Rahmen des Projekts, trifft Entscheidungen und gibt Anweisungen; verwaltet und begleitet Beziehungen innerhalb des Teams, plant und erstellt Teamziele und Leistungen und dokumentiert die Ergebnisse.
	Level 4	
	Level 5	
Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T01: kann AAL verstehen und darüber berichten ✓ T02: weiß um bestehende IT -Best Practice Frameworks ✓ T04: verfügt über Wissen über die Einhaltung von Gesetzen und Regulierungen zu Gesundheitsfragen ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst ✓ B07: hat Präsentations- und Moderationsfähigkeiten ✓ M01: weiß um Projektmanagement Prinzipien

E.4 Relationship Management

Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung	Er ist für ein gutes Verhältnis zwischen dem Community Manager, dem Nutzer und dem AAL-Servicedienstleister durch die Erfüllung und den Einsatz der vereinbarten Prozesse verantwortlich. Er ist in regelmäßigem Austausch mit ihnen und kennt die aktuellen Einzelteile und Systeme. Er stellt sicher, dass alle Einzelteile und Produkte zur Lösung des Kunden passen.	
Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau	Level 1	
	Level 2	



	Level 3	Einschätzung der Bedienbarkeit, Angemessenheit und Eignung von möglichen Lösungen.
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ B02: ist moralisch ✓ B08: kann kommunizieren (inklusive Fremdsprachen, wenn nötig/ nützlich) 	

E.7 Business Change Management

<i>Dimension 2: e-Kompetenzen: Titel + generische Beschreibung</i>	Beurteilt die Folgen der neuen AAL- IKT-Kommunikationslösungen. Definiert die Anforderungen und quantifiziert die geschäftlichen Vorteile. Begleitet die Veränderungen unter Berücksichtigung struktureller und kultureller Fragen. Sorgt für Prozesskontinuität während des Änderungsprozess, beobachtet dessen Auswirkungen und veranlasst ggf. nötige Abhilfemaßnahmen und Verfeinerungen des Ansatzes.	
<i>Dimension 3: e-Kompetenz Leistungsniveau</i>	Level 1	
	Level 2	
	Level 3	Bewertet die Änderungsanforderungen und nutzt seine Fachkompetenz, um mögliche Methoden und Ansätze, die eingesetzt werden können, zu identifizieren
	Level 4	
	Level 5	
<i>Dimension 4: Wissen und Fähigkeiten</i>		<ul style="list-style-type: none"> ✓ T03: kann erklären, wie (technische) AAL Maßnahmen, dem Unternehmen Mehrwert bieten ✓ T05: verfügt über Wissen der aktuellen AAL Entwicklungen ✓ B05: ist der Unternehmensstrategie verpflichtet und sich der Unternehmenskultur bewusst ✓ B07: hat Präsentations- und Moderationsfähigkeiten ✓ M02: hat Kompetenzen in Finanzplanung/ Kostenkalkulation und entsprechenden Methoden ✓ M03a: weiß um juristische Vorschriften



Die E-Jobs Observatory ist eine gemeinschaftliche Plattform zur Förderung von Exzellenz bei e-Jobs, e-Skills und e-Kompetenzen

<http://www.e-jobs-observatory.eu>
contact@e-jobs-observatory.eu

Das **CompAAL Projekt** wird vom Leonardo da Vinci Programm für Lebenslanges Lernen der Europäischen Kommission mitfinanziert.

Partner:

[Institut für Assistenzsysteme und und Qualifizierung e.V.](#) (Deutschland)

[Euproma](#) (Deutschland)

[EMF-The Forum of e-Excellence](#) (Europa)

[Magyar Tartalomipari Szövetség](#) (Ungarn)

[MPS - Maison de la Promotion Sociale](#) (Frankreich)

[GAIA - Asociacion de Industrias de las Tecnologias Electronicas y de la Informacion del Pais Vasco](#) (Spanien)

[SwissMedia](#) (Schweiz)

[DEKRA](#) (Deutschland)

[HOU - Hellenic Open University](#) (Griechenland)

[Association Generations](#) (Bulgarien)

[milestone consultancy](#) (Österreich)